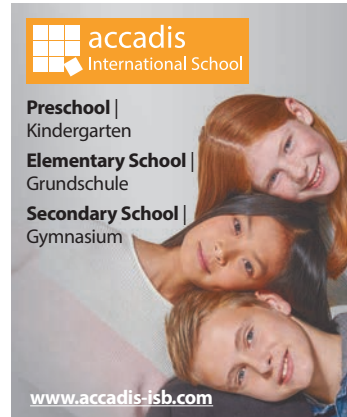




Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 10. Februar 2022

Kalenderwoche 6



Das Langlaufen am Feldberg ist beliebt, erst recht, wenn der Gipfel so wunderschön winterlich aussieht wie auf diesem Foto. Foto: Eifert

Schuften für den Winterspaß im Taunus

Von Sebastian Theuner

Oberursel. Denkt Carolin Pfaff an den Winter vor einem Jahr zurück, spricht sie von einer „Herausforderung“. Damals wurde der märchenhaft verschneite Taunus von Ausflüglern förmlich überrannt; rund um den Großen Feldberg parkten die Autos bis tief in die umliegenden Ortschaften. „Anwohner mussten sich gegenüber der Polizei ausweisen, um zu ihren Häusern zu gelangen“, erinnert sich Pfaff.

An einem Dienstagnachmittag steuert Carolin Pfaff einen Van des Naturparks Taunus die Straße zum Großen Feldberg hinauf. Pfaff ist Försterin und stellvertretende Leiterin des Zweckverbands. Mit ihrem Team, darunter fünf Außendienstmitarbeiter, ist es ihre Aufgabe, das Gebiet des Naturparks in Schuss zu halten. Der Winter ist dabei ein echter Härte-test. Wegen der Corona-Beschränkungen kommen noch mehr Menschen in den Taunus als zuvor. Pfaff parkt das Fahrzeug auf dem Sandplacken, der Passhöhe zwischen Oberursel und Schmitten. Die Försterin zeigt auf den angehäuften Schnee in der Parkplatzmitte. Das regelmäßige Schneeräumen auf den etwa 100 Parkplätzen des Naturparks gehört im Winter zu einer der wichtigsten Aufgaben. Nach ein



Auf ins Vergnügen: Der verschneite Taunus bietet ideale Bedingungen für einen rasanten Familienausflug mit dem Schlitten. Abfahrten gibt es rund um den Feldberg zur Genüge. Foto: sth

paar Schritten durch den Schneematsch erstreckt sich die Weite der Taunuslandschaft wie ein grün-braun-gewellter Teppich. Der Große Feldberg ist im Winter „weit und breit oft der einzige Ort, an dem Schnee liegt“, sagt Pfaff – entsprechend groß ist seine Anziehungskraft für Tagestouristen aus dem erweiterten Umland. Das Autokennzeichen „HG“ ist hier oben kaum zu entdecken. Ein Ansturm wie im vergangenen Winter sei bislang aber ausgeblieben.

Lebensgefahr bei Schneebruch

Manche der Winterfans düsen den Schlittenhang in Oberreifenberg hinunter, andere genießen einen ausgiebigen Winterspaziergang durch die verschneiten Wälder. Beliebt ist auch das Langlaufen. „Hier würde eigentlich eine Loipe entlangführen“, sagt Pfaff und deutet auf den Waldboden, wo sich wegen der Plusgrade der vergangenen Tage ein Gemisch aus Tauschnee und Wasser angesammelt hat. Sobald genug Schnee liegt und der Boden ausreichend gefroren ist, rücken die Außen-

dienstmitarbeiter samt Traktor und Loipenspurgerät an. Nicht nur der Tourismus, auch die naturbedingten Umstände stellen den Wald im Winter auf eine Belastungsprobe. Immer wieder zeigt Pfaff auf abgebrochene Bäume, die der Schneelast und den eisigen Temperaturen nicht standhalten konnten. Schneebruch könne im schlimmsten Fall zur lebensgefährlichen Gefahr werden. Vergangenes Jahr musste das Gebiet deshalb zeitweise gesperrt werden. Weiter unten, nahe des Taunus-Informationszentrums, krachte vor wenigen Tagen ein Baum auf eine Holzbrücke. Dem Erschaffer der Brücke, einem Mitarbeiter des Naturparks Taunus, „blutet natürlich das Herz“, sagt Pfaff. Auch die vielen Wanderer, die Richtung Feldberg laufen, müssen aktuell einen Umweg in Kauf nehmen. Reparaturarbeiten sind sie gewöhnt beim Naturpark – häufig ist Vandalismus die Ursache. Beim Rundgang auf dem Feldbergplateau berichtet Pfaff, wie einmal die Infotafel am Brunhildisfels abgeschraubt und als Schlitten (Fortsetzung auf Seite 3)

AM 14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG 

Valentins-Blumenstrauß
versch. Farben und Größen, z.B. „klein“, ohne Vase, Stück
19.⁹⁹



Abb. ähnlich Blumensträuße schon ab 7.⁹⁹ €!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de


Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH – Ein Unternehmen der Kaffeebank im Hochtaunus

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE ERFOLGREICH VERKAUFEN?
Profitieren Sie von unserem IMAXX Rundum Sorglos-Service.


Christiane Fehrmann


Mario Tandara

61352 Bad Homburg, Werner-Reimers-Straße 2 – 4
badhomburg@imaxx.de, Tel.: 06172 9955-1701
www.imaxx.de

 **ZAHNARZTPRAXIS**
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

Sprechzeiten
Montag – Donnerstag
8:00 – 12:30 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Freitag
8:00 – 14:00 Uhr



www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

 **VON POLL IMMOBILIEN**



WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD



WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

 **huhn BÄDERSTUDIO**

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Museum Motorenfabrik, Rolls-Royce Deutschland, Willy-Seck-Straße 1, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel
„**Stadt-Land und mehr**“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr
„**Alles inklusive**“, Wanderausstellung mit Karikaturen zum Thema Inklusion, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, dienstags 16-19 Uhr, mittwochs 15-17 Uhr, sonntags 10-12 Uhr, (bis 27. Februar)
„**Malerei von Birgit Luxenburger**“, Galerie m50, Ackergasse 15A, (bis 19. März)
„**Jesus > everything**“, Bilder von Esther Jeon, virtueller Rundgang, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, www.hohemark.de/kunstaussstellung-i-jesus-everything (bis 23. März)
„**Werkschau mit Nashorn**“, mit Werken von Katja Sternkopf, Alte Wache, Pfarrstraße 1, (bis 8. April)

Regelmäßige Veranstaltungen

Impfmobil, Impfteam der Hochtaunus-Kliniken, großer Sitzungssaal Rathaus, an jedem Samstag im Februar, 16-19 Uhr

Impfaktion beim Turnverein Oberstedten

Oberursel (ow). In der Sporthalle des TV Oberstedten wird am Samstag, 12. Februar, von 16 bis 19 Uhr eine „Impfaktion für 5- bis 99-Jährige“ ohne Anmeldung angeboten. Möglich sind die Erst- und Zweitimpfung ebenso wie die Booster-Impfung. Alle, die mindestens 70 Jahre alt sind, erhalten auf Wunsch auch die vierte Impfung.

Sportliche Line Dances

Hochtaunus (how). „Line Dance Only 50+/Rock“ via „Zoom“ gibt es am Samstag, 19. Februar, von 16.30 bis 17.30 Uhr. Es werden einfache und mittelschwere sportlich, dynamische Line Dances getanzt. Der Workshop eignet sich für Teilnehmer mit guten Tanz-Vorkenntnissen oder viel Bewegungserfahrung in anderen Sportarten. Für eine Teilnahme wird eine stabile, ausreichend schnelle Internetverbindung benötigt. Mit Laptop, PC oder einem Tablet kann man über alle gängigen Browser teilnehmen. Alternativ zur Browser-Nutzung kann man die „Zoom“-Software im Playstore/Appstore herunterladen und installieren. Lautsprecher, Mikrofon und (idealerweise) eine Webcam sollten vorhanden und eingerichtet sein. Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus. Kosten: sechs Euro. Infos zur verbindlichen Anmeldung gibt es bei Tanztrainerin Diana Schramm per E-Mail an tanzen@dianaschramm.de.

Donnerstag, 10. Februar

Ringvorlesung Online, „Wenn das Leben sich anders entwickelt, als erhofft“, mit Professor Dr. Christoph Bamrock, Lutherisch Theologische Hochschule und VHS Hochtaunus, Zugangslink unter ringvorlesung@lthh-oberursel.de, 19.30 Uhr

Samstag, 12. Februar

Impfaktion, Turnverein Oberstedten, Sporthalle Niederstedter Straße 12a, 16-19 Uhr

Dienstag, 15. Februar

Vortrag, „Zum Schmerz vordringen“ mit Heilpraktiker Sven Sören Schumann, Rilano Hotel, Zimmermühlenweg 35, 20 Uhr, Anmeldung unter praxis@heilpraktiker-schumann.de

Samstag, 19. Februar

Vernissage, „Malerei von Birgit Luxenburger“, Galerie m50, Ackergasse 15 A, 11-13 Uhr



Bad Homburgs Oberbürgermeister und Schirmherr Alexander W. Hetjes, Ehrenpokal-Preisträgerin 2021 Anne Sophie Luong, Sonderpreisträger Linus Reul, Ehrenpokal-Preisträgerin 2019 Kim-Chi Vanessa Stutzinger und Markus Franz, Vorstandsmitglied der Taunus Sparkasse, die seit 2010 Hauptsponsor des Wettbewerbs ist, freuen sich auf die neue Wettbewerbsrunde. Foto: fch

Bühne frei für den Nachwuchs

Hochtaunus (how). Zum 22. Mal bietet der renommierte „Mendelssohn-Wettbewerb FrankfurtRheinMain“ jungen Streichern und Pianisten in der Kulturregion Frankfurt-Rhein/Main die Chance, vom Probenraum auf die Bühne zu wechseln. Ihre Fähigkeiten zeigen die talentierten Nachwuchsmusiker bis Ende des 21. Lebensjahrs beim Online-Vorspiel vor einer mit erfahrenen Musikpädagogen besetzten Jury. Die besten musikalischen Leistungen in den Kategorien Klavier solo, Klavier vierhändig, Kammermusik für Klavier und Streicher, Streicher solo und Kammermusik für Streicher werden mit zahlreichen Sonderpreisen und – falls möglich – mit der Teilnahme an hochkarätigen Preisträgerkonzerten im Juni belohnt. Der Wettbewerb gliedert sich in zwei Runden. Die erste Runde findet für alle Altersgruppen online statt. Die Videobeiträge müssen bis zum 31. März beim Wettbewerbsbüro eingegangen sein. Teilnehmer der Altersgruppen A und B nehmen nur an der ersten Runde teil. Die Ergebnisse werden veröffentlicht und die

von den Juroren ausgewählten Laureaten dieser Jahrgänge direkt zum ersten Preisträgerkonzert für Freitag, 6. Mai, um 16 Uhr in das Altkönig-Stift, Kronberg-Oberhöchstadt, eingeladen. Teilnehmer der Altersgruppen C bis G, deren Online-Vorspiel von der Jury mit 26 und mehr Punkten bewertet wurde, qualifizieren sich für die zweite Runde. Diese soll als Präsenzvorspiel am Wochenende 7. und 8. Mai im Altkönig-Stift, stattfinden. Sollten die Corona-Regeln kein öffentliches Vorspiel gestatten, werden die Laureaten, die von den Jurys im Rahmen der ersten Online-Bewertung mit 28 bis 30 Punkten ausgezeichnet wurden, zu den vier Preisträgerkonzerten im Juni nach Bad Soden, Hofheim, Kronberg und Oberursel eingeladen. Die Anmeldung zum 22. Mendelssohn-Wettbewerb ist nur online bis zum 31. März unter <https://mendelssohn.musikschul-anmeldung.de> möglich. Im Internet unter www.mendelssohn-wettbewerb.de sind alle Voraussetzungen zur Teilnahme genannt, und es gibt eine Anleitung für die Videoaufnahmen.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Regelmäßige Veranstaltungen

Energie-Impulsberatung: Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann, die Stadt und LandesEnergieAgentur Hessen informiert online nach Voranmeldung über Fördermöglichkeiten, montags 15.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung unter 06171-2089111.

Veranstaltungen

Donnerstag, 10. Februar

Beratung für Existenzgründer, Helmut Schröder berät kleine Unternehmen in Gründungsfragen, Die

Wirtschaftspaten und städtische Wirtschaftsförderung, Anmeldung unter 06171-700012 oder nicole.gruber@stadt-steinbach.de, Rathaus, 9-12 Uhr

Dienstag, 15. Februar

Kurs, „Englisch für die weiterführende Schule“, VHS Hochtaunus, für Viertklässler, Backhaus/Bürgertreff Steinbach, Kirchgasse, 17-18 Uhr

Mittwoch, 16. Februar

Kurs, „Fit und gesund“, für Frauen ab 45 Jahre, VHS Hochtaunus, Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35, 17.45-18.45 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 10. Februar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 11. Februar

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420 5

Samstag, 12. Februar

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 13. Februar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Montag, 14. Februar

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Dienstag, 15. Februar

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 16. Februar

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Donnerstag, 17. Februar

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 18. Februar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 19. Februar

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 20. Februar

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 0800-111016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Wohnen mit bester Bahnanbindung



Das Gelände zwischen S- und U-Bahn wurde rechtzeitig vor Beginn der Brutzeit gerodet. Bäume und jeglicher Bewuchs sind entfernt, der Weg damit frei, dass der Grundstückseigentümer und Projektentwickler, die Wilma Wohnen Süd RM GmbH Frankfurt, auf dem 5905 Quadratmeter großen Gleisdreieck hinter dem Bahnwärterhäuschen beim Bahnhof im März mit den Erschließungsarbeiten beginnen kann. Für 37,1 Millionen Euro entstehen dort sechs Wohnhäuser in Effizienzhausklasse EE mit zusammen 67 Eigentumswohnungen, die mindestens 55 Prozent ihres Bedarfs aus erneuerbaren Energien gewinnen. Zu 80 ebenerdigen Stellplätzen in der Tiefgarage entstehen auf dem autofreien Quartier drei oberirdische Besucher-Parkplätze neben der Garageneinfahrt sowie 30 überdachte, beleuchtete Fahrradabstellplätze auch für Lastenräder und Fahrradanhänger. Die Tiefbauarbeiten beginnen Anfang Mai, ab August wird der Rohbau errichtet. Die geplante Fertigstellung ist auf Herbst 2024 terminiert. Die Vermarktung der Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen ist im Oktober 2021 gestartet und läuft nach Auskunft von Wilma gut.

Wenn der Löwenzahnsamen ...

Oberursel (bg). Kinder lieben Pusteblumen und freuen sich, wenn Löwenzahnsamen durch die Lüfte schweben. Liebhabern eines gepflegten englischen Rasens sind sie ein Dorn im Auge. Denn: Unkraut vergeht nicht, und wo käme man hin, wenn alle Bemühungen im eigenen Garten durch Fremdeinwirkung sabotiert werden? Wenn unterschiedliche Weltanschauungen in Bezug auf Rasenpflege aufeinandertreffen, ist einiges im Busch. Die große Anzahl von Nachbarschaftsklagen spricht da Bände. „Unkraut“, so lautet der Titel des Theaterstücks, das in diesem Sommer im Theater im Park (TiP) aufgeführt werden soll. Der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) will laut Geschäftsführer Udo Keidel-George „damit einen Beitrag zu aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen leisten und dies auf spielerisch-amüsante aber auch nachdenkliche Art und Weise“. Als Regisseur konnte der KSfO wieder Volker Zill verpflichten und setzt damit die erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihm fort. Zill feierte seinen Einstand beim TiP 2018 in der Klinik Hohe Mark mit „Don Quijote“. Bei den angesetzten Leseproben zu „Unkraut“ ging es schon munter zu. Es fanden sich viele Theaterenthusiasten ein, inzwischen konnte Volker Zill das Ensemble zusammenstellen. Darunter alte Hasen, die schon oft beim TiP auf der Bühne standen, aber auch neue Gesichter. Im Februar soll der Probenbetrieb aufgenommen werden. Bei den aktuellen Inzidenzzahlen muss der Start wahrscheinlich noch per Zoom erfolgen, der Regisseur möchte aber möglichst bald zu Präsenz-Proben kommen. „Wir müssen uns ja uns gut kennenlernen, beschnuppern und Teamgeist entwickeln“. Der Spirit ist ihm wichtig, denn bis zur Aufführung im Juli wird das Ensemble viel Zeit miteinander verbringen. Die Proben sollen, so sein Wunsch, allen Beteiligten Spaß und Freude machen, damit das Zusammenspiel gut klappt und das Stück erfolgreich auf die Bühne gebracht werden kann. Das Werk von Fitzgerald Kusz spielt sich vorwiegend im Freien ab. Die Kulisse bilden Reihenhäuser. Spielort sind die aneinandergrenzenden Gartengrundstücke. Abwechselnd treffen sich drei Ehepaare, die Kinder, dazu ein Witwer auf den Terrassen. Man wohnt schon lange nebeneinander, man kennt sich, trinkt zusammen Kaffee, grillt Würstchen, tauscht Tipps und neu-

esten Klatsch aus und ist stolz auf das eigene Häuschen samt akkurat gepflegtem Rasen. Doch diese Idylle wird durch neue Nachbarn, die das Unkraut auf ihrer Parzelle einfach wachsen lassen, empfindlich gestört. Die Alteingesessenen ereifern sich und greifen zu Gegenmaßnahmen. Der Ton wird schriller und von Szene zu Szene aufgeheizter. Der erfolgreiche Bühnenautor Fitzgerald Kusz, aus dessen Feder auch „Schweig Bub“ stammt, hat eine fetzige Realsatire verfasst, die den Nerv der Zeit gut trifft. Dabei hat der Nürnberger Kusz sein Bühnenwerk im fränkischen Zungenschlag verfasst, empfiehlt aber für Aufführungen den landestypischen Dialekt zu bedienen. Mal sehen, wieviel „Orschler Unkraut“ bei der Aufführung im TiP wuchert. Für die grüne Kulisse bietet der weitläufige Park der Klinik Hohemark die passende Spielfläche. Der KSfO wird die bewährte Zusammenarbeit mit der Hochtaunusschule fortsetzen. Schüler der Fachoberschule Gestaltung werden für „Unkraut“ Modelle für das Bühnenbild und Entwürfe für das Plakat erarbeiten. Es ist eine festgelegte Unterrichtseinheit, die vorgelegten Präsentationen fließen in die Benotung ein. Zuvor haben sich die Schüler mit dem Stoff vertraut gemacht, und Bühnenbildner Wojtek Wellenger hat sie auf wichtige Vorgaben, die ihre Arbeiten erfüllen müssen, hingewiesen. Noch vor den Osterferien will der KSfO durch eine Jury die besten Entwürfe auswählen und prämiieren. Nach langer Corona-Pause soll „Unkraut“ wieder in der Klinik Hohe Mark aufgeführt werden. Premiere ist am Mittwoch, 6. Juli. Die anschließenden Aufführungen finden freitags und samstags um 20 Uhr vom 8. Juli bis zum 13. August statt. Das bewährte Catering-Angebot durch wechselnde Vereine vor Beginn der Aufführung und in der Pause wird es auch in dieser Spielzeit geben. Mit dem Ticketvorverkauf wurde bereits im November begonnen. Die Karten kosten 22 Euro plus Gebühren. Sie sind in allen bekannten Vorverkaufsstellen und über Frankfurt Ticket Rhein Main unter der Hotline 069-1340400 oder im Internet unter www.frankfurtticket.de erhältlich. An der Abendkasse kosten die Karten 25 Euro. Der Theaterverein Oberursel organisiert den Verkauf als Kooperationspartner.

Flohmarkt fällt aus

Oberursel (ow). Geplant war er für Samstag, 19. Februar, – aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens muss der Flohmarkt in der Adenauerallee nun abgesagt werden. „Wir hoffen, dass sich die Inzidenzzahlen verringern und der Flohmarkt im März vielleicht wieder möglich ist“, sagt Erster Stadtrat Christof Fink dazu. „Wir sind bemüht, den Flohmarkt so früh wie möglich wieder anbieten zu können.“

Taunabad geschlossen

Oberursel (ow). Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die Schwimmhalle im Taunabad am kommenden Samstag, 12. Februar, ganztägig geschlossen ist, da dort Schwimmwettkämpfe stattfinden.



Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

Schuften für den ...

(Fortsetzung von Seite 1)

missbraucht wurde: „Man fragt sich, wie Leute auf solche Ideen kommen.“ Sie sei froh, dass zunehmend mehr Menschen die Natur erkunden. Ärgerlich sei jedoch der viele Müll ein. Um junge Waldbesucher zu sensibilisieren, will der Zweckverband künftig ein Projekt unterstützen, das derzeit geplant wird: Schüler sollen im Wald etwas über Umweltschutz und Biodiversität lernen, ihre Schulen werden dafür als „Naturpark-Schule“ ausgezeichnet. Den winterlichen Taunus entdecken, das geht auch auf einer der geführten Wanderungen, die der Naturpark anbietet. „Romantische Winterstimmung im Hintertaunus“ verspricht die für den 13. Februar geplante Tour, für die man sich online anmelden kann. Obendrein gibt's Wissenswertes zu Flora und Fauna sowie kulturellen Hintergründen des Naturparks. Wo andere sich erholen, hat Carolin Pfaff seit zwei Jahren ihren Arbeitsplatz. Aber nicht nur. Für die gebürtige Königsteinerin war immer klar, dass sie nach ihrem Studium in den Taunus zurückkehren möchte: „Man liebt seine Heimat eben.“ Auch und gerade dann, wenn sie Weiß trägt. Der Naturpark Taunus umfasst ein knapp 1350 Quadratkilometer großes Gebiet, das sich über den Hochtaunuskreis, den Main-Taunus-Kreis, den Wetteraukreis, den Lahn-Dill-Kreis, den Landkreis Limburg-Weilburg



Vandalismussicher: Carolin Pfaff (Mitte) stellt im Oktober mit Sarah Menzebach vom Taunus Touristik Service und dem Vorsitzenden des Naturparks Taunus, Landrat Ulrich Krebs, die neuen, aus einem Alu-Hohlkasten-Profil bestehenden Wegweiser vor. Foto: TTS

sowie den Landkreis Gießen erstreckt. Es gibt über 200 Wanderwege mit einer Gesamtlänge von mehr als 1200 Kilometern. Regelmäßig werden geführte Wandertouren angeboten.

Termine sowie weitere Infos zum Naturpark Taunus gibt es im Internet unter www.naturpark-taunus.de, unter Telefon 06171-979070 oder per E-Mail an info@naturpark-taunus.de.

Arbeiten an Wasserleitungen

Oberursel (ow). Die Stadtwerke kündigen Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Hohemarkstraße 198-212 an. Die Arbeiten beginnen am Montag, 14. Februar, und werden voraussichtlich vier Wochen andauern. Nach Desinfektion und hygienischer Freigabe der neuen Trinkwasserleitung werden alle Hausanschlüsse auf die neuen Versorgungsleitungen umgebunden oder bei Bedarf ganz erneuert. Während der Bauzeit sind die Parkplätze vor den Häusern 198-212 nicht nutzbar. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgt abschnittsweise. Dabei können im Bereich des aktuellen Rohrgrabens die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken nicht gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein. Während der Bauarbeiten kann es zeitweise zu Behinderungen und Lärmbelästigungen kommen. Hierfür bitten die Stadtwerke Oberursel um Verständnis.



Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen



individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)





SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch IHNEN meine Erfahrung aus 24 Berufsjahren zur Verfügung. Meine Versprechen:
Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de



An der Hans-Thoma-Schule, wo der Radweg aus Richtung Camp King und Dornbach-Quartier auf die Straße trifft, soll die „Fahrradstraße“ beginnen.
Foto: js

Einstimmig für Lückenschluss im Nord-Süd-Fahrradverkehr

Oberursel (js). Mit einem Bekenntnis zur Stärkung des Fahrradverkehrs in der Stadt ist das Stadtparlament vor Live-Publikum am heimischen PC in das neue politische Jahr gestartet. Die Beschlussvorlage des Magistrats zur Einrichtung einer „Fahrradstraße“ im Bereich von Mainstraße und unterer Dornbachstraße wurde in der ersten Sitzung 2022 am vergangenen Donnerstag einstimmig bei einer Enthaltung der AfD beschlossen. Es geht um etwa 400 Meter vom Parkplatz der Hans-Thoma-Schule, wo der ausschließliche Radverkehr hinter dem Dornbach-Quartier aus Richtung Norden auf den Straßenverkehr trifft, bis zur großen Ampelkreuzung von Dornbachstraße und Lahnstraße mit Haupteinfahrt zum Gelände der Alte Leipziger (AL). Von „Schülermengen“, etwa in den Stoßzeiten morgens vor Unterrichtbeginn und in der Mittagszeit, spricht Wolfgang Burchard (SPD). Einen „großen Beitrag für deren Schulwegsicherung“ stellten die Pläne für eine ausgewiesene Fahrradstraße im Bereich Mainstraße Dornbachstraße dar. „Sichere Radwege werden immer wichtiger“, sagte Michael Reuter (CDU), von einer „Anregung zur Verkehrswende“ spricht Dietrich Andernacht (Die Linke), auch wenn es sich nur um ein kleines Stück Fahrradstraße handele und der Umgang mit dem Radverkehr an der viel befahrenen Kreuzung noch nicht geklärt sei. Denn letztlich, so alle Verfechter der Vorplanungen, gehe es um den Zusammenschluss einzelner Teilstücke, um eine insgesamt sicher zu befahrende Radwegeverbindung von Nord nach Süd mit Vorrang für Radfahrer parallel zur Hauptverkehrsachse mit der Hohemarkstraße. Vom Lückenschluss am Dornbachknoten ist nun die Rede, im Gesamtkonzept soll es um lückenlose Radwegeverbindungen über den Knoten hinaus über das AL-Gelände, die Erich-Ollenhauer-Straße, Herzbergstraße und Zeppelinstraße bis zu den Schulen im „Quartier Liebfrauen“ mit Gymnasium, Erich-Kästner-Schule (EKS), Hochtaunusschule und Teilen der Feldbergschule gehen. Eine entsprechende Neuordnung des Verkehrs mit der Ausweisung von „Fahrradstraßen“ wird seit etwa drei Jahren diskutiert, erste Feldversuche wurden von Großteilen

der Politik und den Verkehrsplanern der Stadt positiv bewertet. Aktuell verläuft der Radweg aus dem Norden hinter der Hans-Thoma-Schule über das künftige Gelände des geplanten Gefahrenabwehrzentrums (GAZ) und trifft im Bereich Lahnstraße auf den Radverkehr aus dem Ortsteil Oberstedten, der nach der Brücke über die Autobahnanschlussstelle dort auf dem Fuß- und Radweg geführt wird. „Unübersichtlich und gefährlich“ nannte Michael Reuter diesen „Treffpunkt“ der Radler im rechtwinklig zusammenstoßenden Verkehr. Ein weiterer Gefahrenpunkt wird in der bisher nicht optimierten Ampelschaltung an der Ecke Dornbachstraße/Lahnstraße gesehen. Eine Verbesserung der Situation soll in den nun beschlossenen Planungsentwurf eingearbeitet werden. Spätestens mit Baubeginn auf dem vorgesehenen GAZ-Gelände südlich der Hans-Thoma-Schule an der Lahnstraße könne der Radweg aus dem Norden nicht mehr genutzt werden. „Alternativlösungen“ müssten daher geplant und rechtzeitig umgesetzt werden. Mit Fördermitteln des Landes Hessen kann die Stadt rechnen, die aktuell geschätzte Förderquote liegt bei 60 bis 80 Prozent. Die voraussichtlichen Kosten für das Projekt Fahrradstraße 400 Meter über Eck von der Hans-Thoma-Schule zum Dornbach-Knoten werden vom beauftragten Planungsbüro mit etwa 300 000 Euro beziffert. Eingriffe in die vorhandene Verkehrsinfrastruktur und die vorhandenen Grünflächen entlang der Dornbachstraße sollen nur „marginal“ sein, heißt es in der Magistratsvorlage, auch die meisten Stellplätze für Pkw in der unteren Dornbachstraße werden wohl erhalten bleiben. Darauf hatte vor allem die CDU aufgrund des „hohen Parkdrucks im Quartier“, so Michael Reuter, schon bei den Vorverhandlungen im Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss (BUKA) gedrängt. Vorrang werden auf dem dann als Fahrradstraße ausgewiesenen Teilstück aber die Radler haben, für den zugelassenen Kraftfahrzeugverkehr ist ein Tempolimit von 30 Kilometern pro Stunde vorgeschrieben, das Fahrverhalten ist stets am Radverkehr auszurichten. Die Umsetzung der Maßnahme soll mit Blick auf den geplanten Baubeginn am GAZ spätestens im Jahr 2023 erfolgen.



Ganz wichtig für viele Kinder und Jugendliche vor allem, aber auch für andere Radfahrer, ist die Planung der Fahrradstraße am „Dornbachknoten“.
Foto: js

Klares Votum für neues Rathaus

Oberursel (js). Die Stadtpolitik demonstriert neue Einheit. Eine eminent wichtige Frage, die die Stadtverordneten seit zehn Jahren immer mal wieder beschäftigt, wurde im Handstreich erledigt, einstimmig ohne Gegenwehr. Das alte Rathaus – knapp 50 Jahre hat der Betonbau in der Stadtmitte auf dem Buckel – hat keine Zukunft mehr. Und auch die seit Ende 2020 verfolgte Idee der Sanierung des Verwaltungsgebäudes in vier Stufen binnen vier Jahren im laufenden Betrieb ist endgültig vom Tisch. Das Stadtparlament hat die Beschlüsse vom Herbst 2020 aufgehoben, nun soll möglichst bald ein neues Rathaus am Stadthorizont strahlen. Überraschend blieb eine Diskussion im „Hohen Haus“ aus, trotz der möglichen Zuschaltung vieler Bürger via Livestream im Internet wurde das Rathaus-Paket ohne Aussprache verabschiedet, vereinbart wurde schließlich lediglich die neue Zielrichtung. Bürgermeisterin Antje Runge nannte das Votum am Tag danach „ein gutes Zeichen, dass alle Parteien den Weg zur dringend notwendigen, zügigen Entscheidung für das Rathaus gemeinsam gehen“. Der Beschluss spreche für die „politische Kultur Oberursels“. Drei Optionen bleiben nun noch, denn eine Kernsanierung mit zwischenzeitlichem Auszug der Verwaltung soll auf Machbarkeit noch untersucht werden, doch der Trend bei der Meinungsfindung geht – das machten die jüngsten Diskussionen in den beiden Fachausschüssen deutlich – klar zum Neubau. Entweder auf den Grundfesten des derzeitigen Gebäudes oder auf dem benachbarten Parkplatz zwischen Polizeigebäude und Oberhöchstader Straße soll er entstehen. Bei der Entscheidungsfindung ist Zeitdruck ausgerufen worden, bis Mitte des Jahres soll die nun folgende „Markterkundung“ mit Sichtung der Ergebnisse beendet sein. Noch vor der Sommerpause soll die Stadtverordnetenversammlung Ende Juli in der letzten Sitzung die Rathaus-Zukunft auf die Schiene bringen, auch das natürlich mit der Möglichkeit fürs Volk, per Livestream dabei zu sein, wenn die Volksvertreter ihr Votum abgeben. Es war das Thema Rathaus, das die neue Bürgermeisterin Antje Runge für ein erstes deutliches Zeichen genutzt hat. Es würde ihr Thema werden, das hat sich in unmittelbarer zeitlicher Verknüpfung mit ihrem Amtsantritt abgezeichnet. Die prognostizierten Kosten für die Sanierung bei laufendem Betrieb hatten

sich von rund 14 Millionen auf knapp 36 Millionen Euro exorbitant nach oben geschraubt. Unzumutbare Arbeitsbedingungen für das Rathauspersonal bei dieser Vorgehensweise, das zweite absolute Gegenargument, überzeugten auch die entschiedensten Verfechter der Variante Sanierung. Trotz großer Sorgen um die möglichen Kosten von Neubau-Varianten, die vor allem die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) in den Vorgesprächen zur Neuausrichtung immer wieder anmahnte und als Protokollnotiz im Parlament anmerken ließ, folgten alle Fraktionen der Richtungsänderung. „Wir müssen jetzt alle Handlungsoptionen der Stadt ausloten und Entscheidungen treffen, wenn die Zahlen und Fakten vorliegen“, erklärten etwa die baupolitischen Sprecher Michael Reuter (CDU) und Stephan Schwarz (Grüne). Dazu zwingt der schlechte Zustand des Rathauses. Die Vorteile eines Neubaus liegen für dessen Verfechter klar auf der Hand. Nutzungsfreundlichkeit und Bürgerservice unter veränderten Bedingungen seit Beginn der Coronapandemie können bei den Planungen neu gedacht werden. Außerdem biete ein Neubau die Chance, die „gesamte Palette der Bau- und Energieeffizienz auszuschöpfen“. Und es werde möglich, das gesamte Areal zwischen Stadthalle und Oberhöchstader Straße, zwischen Korfstraße und dem östlichen Parkplatz Richtung Innenstadt neu zu gestalten, zu „be-spielen“, wie es im neuen Jargon gerne heißt. Neue städtebauliche Chancen also, auch für wichtige Impulse und Perspektiven für die Stadtentwicklung, gestalterische Spielräume für die Belebung der City, in den Schubladen der Stadtplanung ruhen dazu bereits jede Menge Ideen aus einem früheren Wettbewerb. Die Vermarktung einzelner Flächen könnte wesentlich zur Refinanzierung eines teuren Neubauprojekts beitragen.

„Markterkundung“ startet

Wieviele Millionen Euro das neue Rathaus vor dem ersten Nutzungstag verschlingen wird, das steht noch in den Sternen und wird in den nächsten Monaten die spannendste Frage bleiben. Die beschlossene „Markterkundung“ soll jetzt flott gestartet werden, für die Vorbereitung und Durchführung wird ein Friedberger Planungsbüro verpflichtet, das den Markt sondieren soll. Dafür sind zunächst 65 000 Euro in den Haushalt eingestellt.



Auf dem bisherigen Parkplatz an der Oberhöchstader Straße könnte das neue Rathaus entstehen, aber auch ein Überbau der Stadthallen-Tiefgarageneinfahrt und des angrenzenden Gebiets soll nicht ausgeschlossen werden.
Foto: js

Fortbildung für Vereine

Oberursel (ow). Corona ist eine Herausforderung für Vereine, dabei sind starke Vereine gerade in der Pandemie unverzichtbar für eine starke Gesellschaft. Die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus bietet deshalb für Vereinsmitglieder im Hochtaunuskreis im neuen Semester zwei Fortbildungen an. Die Kurse werden mit Mitteln des Hessischen Sozialministeriums gefördert. Als Teilnahmegebühr ist jeweils nur ein geringer Eigenbeitrag von fünf Euro zu zahlen. Die erste Fortbildung „Engagement in Pandemiezeiten“ findet am Mittwoch, 16. Februar, von 19 bis 21 Uhr über Zoom statt (Kursnummer Y210-020). Vorgestellt werden neue Strategien insbesondere für die Gewinnung und Einbindung von Freiwilligen, Ehrenamtlichen und jungen Engagierten. Von der Bedarfsanalyse und Identifizierung passender Einsatzfelder über die Wahl der richtigen Akquisekanäle bis hin zur zielgruppengerechten Ansprache müssen die Aktivitäten an die neue Zielgruppe angepasst werden, um sie und ihre Fähigkeiten bestmöglich in die eigene Arbeit ein-

binden zu können. Die Referentin Claudia Bröse stellt zu den Themen Best-Practice-Beispiele auch aus schwierigen Zeiten vor. Am 22. Juni, findet im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhochstadter Straße 5, eine weitere Fortbildung statt. In „Up to date im Verein und Ehrenamt“ (Kursnummer Y210-018) geht es um die Organisation von Online- oder hybriden Versammlungen, Möglichkeiten und Chancen einer digitalen Mitgliederkommunikation und den Vereinsauftritt in sozialen Medien. Vorgestellt werden auch wichtige aktuelle Änderungen im Vereinsrecht und im Datenschutz. Referentin Claudia Bröse leitet eine soziale Einrichtung rund ums Engagement und entwickelt gemeinsam mit Engagierten neue Formen des Mitmachens. Sie unterstützt Personen, die sich engagieren möchten, und berät Kommunen und Vereine. Bröse ist zudem zertifizierte Datenschutzbeauftragte. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 06171-58480, in der Füllerstraße 1 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.



Das „Regenbogenland“, hier in der Frühsonne am Morgen, wird ebenso wie die anderen Kindertageseinrichtungen in städtischer Hand bleiben. Foto: js

Große Mehrheit für Kitas in städtischer Regie

Oberursel (js). Die „Wirbelkiste“ in Bommersheim wird städtisch bleiben, der „Zauberwald“ neben der Feldbergschule ebenfalls, die „Schatzinsel“, das „Regenbogenland“ an der Dornbachstraße und natürlich die „Waldzwerge“ oben am Schillerturm. Rund ein Viertel der Kindertageseinrichtungen in Oberursel sind in städtischer Hand und sollen es auch in Zukunft bleiben. Das Stadtparlament hat mit großer Mehrheit die von der FDP angeregte Überführung der städtischen Kindertageseinrichtungen in sogenannte „Freie Trägerschaften“ abgelehnt. Grüne und CDU, Linke, SPD und Klimaliste lehnten den Antrag der Liberalen ab, der nur von der OBG und einem AfD-Mann unterstützt wurde. Die FDP hatte vor allem mit wirtschaftlichen Aspekten argumentiert, weil freie Träger mit höherer vom Land gezahlter Grundpauschale meist günstiger wirtschaften könnten, der Erhalt hoher Bildungs- und Erziehungsstandards auf der Grundlage des hessischen Bildungs- und Erziehungsplans aber gewährleistet seien. „Das Einsparpotenzial geht nicht zu Lasten der Qualität“, sagte Florian Schauer (FDP). „Einen Versuch ist es wert“, meinte OBG-Sprecher Wolfgang Westenburger, „unsere Kitas sind nicht besser“. Interessenten stünden in der Warteschleife, etwa die Caritas, der Internationale Bund (IB) und der Verein zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung (VzF), der sein Marktpotenzial gerne ausbauen würde. Einem Verweis des Antrags in den zuständigen Fachausschuss für Soziales, Bildung und Kultur (SBKA) hätte

die OBG auch zugestimmt, die Verfechter der städtischen Kindergärten aber wollten eine deutliche Entscheidung. Eindeutig abzulehnen seien die Avancen der FDP, forderte etwa Ingmar Schlegel (Die Linke). Die Ungleichbehandlung bei den Zuschüssen sei nicht tolerabel, aber kein Grund, die Idee von konfessionsfreien und weltanschaulich neutralen Orten aufzugeben. Von der „gesellschaftlichen Verpflichtung“ dazu sprach Fiona Becker (Grüne), es gebe keinen Grund, das bisherige System der Vielfalt aufzugeben. Vielfalt war auch das Stichwort der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Christina Herr, „wir als Stadt sind die Klammer“, die große Bandbreite sei gerechtfertigt, „viele Träger, viele Stärken“, die Mehrkosten pro Kind von 150 bis 300 Euro pro Jahr seien für die Stadt tragbar. „Es ist ein Gewinn für die Stadt, wenn ein gewisser Anteil der Einrichtungen in städtischer Hand bleibt“, sagte der zuständige Dezernent im Rathaus, Erster Stadtrat Christof Fink (Grüne). Nahezu einstimmig mit einer Ausnahme der AfD beschloss das Parlament indes, die aktuell übliche Praxis der Stellenbesetzung bei der Einstellung von Personal für Kinderbetreuung ab sofort zu ändern. Grundsätzlich sollen nur noch unbefristete Arbeitsverträge in diesem Bereich abgeschlossen werden, auch bei Stellen, die neu besetzt werden müssen. Wer in städtischen Kindertagesstätten eine Ausbildung beendet hat, bekommt analog zu den Auszubildenden in der Stadtverwaltung eine Übernahmegarantie für ein Jahr.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Veit Herrmann aus Oberursel meint zum Beitrag „SPD bezieht klar Stellung gegen Markthalle auf dem Epinay-Platz“ in der Oberurseler Woche vom 3. Februar:

Nachdem ich diesen Artikel gelesen hatte, musste ich wieder einmal den Kopf über den „Kindergarten“ in der Oberurseler Stadtverordnetenversammlung schütteln. Ich hätte mir gewünscht, dass eine Fraktion ihre vielleicht berechtigten Einwände und Bedenken zu einem Antrag anderer Fraktionen dort äußert, wo sie hingehören, nämlich in der Stadtverordnetenversammlung. Leider müssen sich wieder einmal die Bürger mit Stimmungsmache beschäftigen, um das Aufmerksamkeitsbedürfnis einzelner Politiker und Parteien zu befriedigen. Ich habe in diesem Artikel kein einziges mich überzeugendes Argument, keinen einzigen konstruktiven Gegen- oder Verbesserungsvorschlag gelesen, der diesen Artikel gerechtfertigt hätte. Zu den angeblichen Knackpunkten: „Der Prüfauftrag mache die wirtschaftliche Analyse zu einer Aufgabe der Verwaltung.“ Natürlich ist es die Aufgabe der Verwaltung, die vorgelegten wirtschaftlichen Analysen zu prüfen und nicht zu erstellen, deshalb heißt es ja auch Prüfauftrag und nicht Auftrag zur Erstellung von wirtschaftlichen Analysen. Vielleicht sind ja die fehlenden oder ignorierten Prüfun-

gen der Stadtverwaltung in der Vergangenheit Ursache für viele Probleme und Fehlentwicklungen in Oberursel? Über den Vorwurf „Verkauf öffentlicher Plätze“ und „Nutzungsrecht nicht mehr bei den Bürgern“ musste ich besonders schmunzeln. Wieviel „Tafelsilber“ wurde in den vergangenen Jahren unter einem SPD-Bürgermeister und einer Beteiligung der SPD an Investoren verkauft? Konstruktiv wäre es gewesen, über alternative Möglichkeiten wie Erbpacht nachzudenken und darüber, wie der Einfluss der Stadt auf die Nutzung der Markthalle sichergestellt werden kann. Zu den Argumenten „fehlende Konzepte“, „Parkflächenentzug“, „Platz geht verloren“ und „Kannibalisierung der Innenstadt“ nur so viel: Seit Jahren ist es der Stadtverordnetenversammlung nicht gelungen, ein mehrheitsfähiges Konzept für die Innenstadtentwicklung mit einer attraktiven Parkgebührenregelung zu entwickeln. Das wäre mal ein lohnenswertes gemeinsames Ziel, und eine konstruktive Diskussion über eine Markthalle könnte der Anfang sein. Dagegen sein ist einfach, und nur ganz nebenbei, denke ich an den Epinay-Platz, kommen mir Begriffe wie „schön“ und „verweilenswert“ nicht als erstes in den Sinn. Daher mein Aufruf an die Damen und Herren in der Stadtverordnetenversammlung: Lasst die Stimmungsmache sein. Beklagt nicht bei den anderen Fraktionen, wofür ihr selbst mit verantwortlich seid. Haltet euer Parteibuch und eure persönlichen Befindlichkeiten aus dem Rathaus heraus. Reißt euch zusammen und findet parteiübergreifend Lösungen für die Probleme und Herausforderungen zum Wohle der Bürger dieser Stadt, denn dafür haben wir euch gewählt.

Neuer Tarifvertrag für Pflegekräfte

Oberursel (ow). Das Haus am Urselbach, eine Altenpflegeeinrichtung der Inneren Mission Frankfurt, hat mit der Gewerkschaft ver.di neue Arbeitsbedingungen und höhere Gehälter für ihre 83 Beschäftigten ausgehandelt. „Überall wird gefordert, Altenpfleger besser zu bezahlen und ihnen bessere Arbeitsbedingungen zu bieten – genau das setzen wir jetzt bei uns um. Für die vorhandenen ebenso wie für neue Beschäftigte gilt nun ein innovatives Tarifwerk“, sagt Ute Krostitz, Leiterin der Einrichtung. Fast zwei Jahre lang sei verhandelt worden. Der Fach- und Arbeitskräftemangel, der zunehmend und dauerhaft in der Pflegebranche herrscht, könne einen Teufelskreis erzeugen: Die dünne Personaldecke führe zu hohem Leistungsdruck und damit wiederum zu krankheitsbedingten Ausfällen, die mal körperliche, mal seelische Ursachen haben. „Das setzt die verbleibenden Kräfte dann noch weiter unter Druck“, so Krostitz. Deshalb wurde im neuen Tarifwerk nicht nur die wöchentliche Arbeitszeit um eine Stunde auf zunächst

39 gesenkt, sondern die Arbeitnehmer haben auch Anspruch auf ein freies, zusammenhängendes Wochenende in jeder zweiten Woche. „Außerdem sind wir mit unserer Ausbildungsvergütung und unseren Einstiegsgehältern in Hessen nun im Spitzenbereich.“ Davon profitieren nicht nur neue Fachkräfte, sondern auch der Großteil der bestehenden Belegschaft unmittelbar beziehungsweise 2023 durch eine bereits vereinbarte Tabellenerhöhung. Das neue Tarifwerk im Haus am Urselbach ist ein Novum für die Branche und die Innere Mission Frankfurt als Träger. „Wir haben nicht einfach einen anderen Tarifvertrag angepasst oder anerkannt, sondern etwas Eigenes und Neues entwickelt und damit die für unsere Herausforderungen richtigen Lösungen erhalten.“, meint Holger Hothum, kaufmännischer Vorstand der Inneren Mission Frankfurt. Das neue Tarifwerk hat die Innere Mission als Mitglied des 2018 gegründeten „Dienstgeberverbandes Diakonische Altenhilfe Hessen“ (DVDAH) mit weiteren Einrichtungen abgeschlossen.

Aral-Tankstelle schließt zum Jahresende



Die Aral Station an der Berliner Straße wird zum 31. Dezember geschlossen. Der Pachtvertrag ist zum genannten Zeitpunkt gekündigt worden. Das haben Aral und die Stadt Oberursel bestätigt. Über die zukünftige Nutzung der Gewerbefläche, die von Wohnbebauung umgeben ist, gibt es derzeit keine weiteren Informationen. Die Stadt erklärte auf Anfrage, dass sie diesbezüglich im aktiven Austausch mit dem Immobilieneigentümer steht. Foto: gt



Erleben Sie einen faszinierenden Sport zu attraktiven Konditionen

im Golfclub Oberursel Skyline e. V.

- Gruppentrainings bei unserem Pro Bengt Plaschke in Bad Vilbel
- Kooperation mit Spielrecht im Golfclub Schloss Braunfels
 - 5 x 18 Löcher im Jahr frei, weitere Runden zu 50% Greenfee
 - alle Turniere zu Braunfelser Mitgliederkonditionen

Erwachsene 560€

Kinder	< 12 J.	100€
Jugend	13 - 18 J.	170€
Studenten	< 25 J.	280€

+ DGV Karte 35€
+ Aufnahmegebühr 50€

Wir bieten auch Schnupperkurse für Neugolfer

Erwachsene

50€ für 4 Freitage im Monat bei Bengt Plaschke in Bad Vilbel
Anschließender Platzreifekurs zu reduzierten Konditionen für Neumitglieder

Jugendliche

3x kostenlose Teilnahme am Jugendtraining

Kontakt: Golfclub Oberursel Skyline e. V.
www.gco-skyline.de info@gco-skyline.de

Tel.: 06171-586 17 57
jochen.reutter@gco-skyline.de

Wann darf wieder gerutscht werden?



Die Rutsche am Maasgrund ist seit Sommer gesperrt. Zehn Jahre zuvor hatte Ministerpräsident Volker Bouffier während des Hessentags 2011 den neuen Spielplatz dort eröffnet. Mitte September sagte das Social Media Team der Stadt im Oberurseler Forum zu, der Sache nachzugehen. Einige Wochen später wurde mitgeteilt, es mangle an Baumaterial, um die Rutsche zu reparieren. „Wirklich schlimm“ kommentierte „Jeany aus Orschel“. „Wenn ich mit meinen Schülern da bin, stellen wir regelmäßig die Absperrung wieder auf, die an sich zwecklos ist, da sie immer wieder umfällt. Dass da noch keine Reparatur stattgefunden hat, ist mehr als traurig.“ Das Social Media Team teilte in einem Update mit: „Die Chance wird genutzt und der etwas in die Jahre gekommene Spielturn ersetzt. Gerechnet wird mit Anfang Dezember.“ Als der Dezember vorbei war, fragten weitere Nutzer, wann denn nun die Reparatur stattfinden soll. Das Team des Forums fragte bei BSO-Betriebsleiter Michael Maag nach und erfuhr: „Das Spielgerät wurde nach siebenmonatiger Lieferzeit Ende Dezember 2021 geliefert. Sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, wird das Gerät von unserer Spielplatzkolonne montiert.“ Nun müssen die Oberurseler Kinder also nur noch auf besseres Wetter hoffen. Text/Foto: gt

Altkönigstraße bleibt noch etwas länger holprig

Oberursel (js). Die Planung stand, die Einzelheiten waren so weit geklärt, Fördergeld eingeplant, eigentlich hätte die Sanierung der unteren Altkönigstraße zwischen Marienstraße und Pfarrer-Hartmann-Haus am Eingang der elegant geschwungenen Kurve in diesem Jahr beginnen sollen. Die Mittel in Höhe von rund 410 000 Euro sind im Haushalt 2022 zu etatisieren, so steht es im Beschlussvorlag für das Stadtparlament. Nur Fördermittel nach dem Hessischen Mobilitätsfördergesetz (MobiFöG) müssten noch beantragt werden, kalkuliert wurde bisher mit 143 000 Euro aus Landesmitteln. Im Sachbericht heißt es, die Erneuerung der Verkehrsflächen im genannten Bereich sei „dringend notwendig“. Jetzt erst mal doch nicht, der Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss kam kurzfristig zu einer anderen fast einstimmigen Meinung, woraufhin der Magistrat seine Beschlussvorlage zu Beginn der Sitzung zurückzog. Die Straße ist zwar immer noch ein wenig holprig und ein

Flickenteppich, die Sanierung könne aber noch aufgeschoben werden, so die einhellige Meinung. Denn um ans Fördergeld ranzukommen, müsste die Stadt bei der Planung ein wenig umdenken. Neue Richtlinien zum Mobilitätsfördergesetz, die ungefähr gleichzeitig mit dem Planungsantrag erlassen wurden, verlangen andere Voraussetzungen für einen positiven Bescheid. Gefördert werden sollen Projekte dann, wenn sie den Fuß- und Radverkehr in den Vordergrund stellen, beim Altkönigstraßenbeispiel müssten dann etwa Parkflächen im seitlichen Streifen wegfallen. Das kam im Ausschuss bei der Mehrheit gar nicht gut an, die Stadt wollte den etwa zwei Meter breiten Parkstreifen mit etwa 13 Stellplätzen erhalten und ihn durch drei Grüninseln gliedern. Auf der Prioritätenliste des BSO bei der Straßensanierung bleibt das Teilstück weit oben, Beginn ist aber erst später, das mögliche Fördergeld soll nicht leichtfertig verschenkt werden.



Bevor die notwendige Straßensanierung im unteren Bereich der Altkönigstraße angepackt wird, soll die Parkplatzfrage auf dem Seitenstreifen (rechts) geklärt werden. Foto: js

Die **Oberurseler Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

An der Heide/Kronberger Str./Köhlerweg

Am Gaßgang/Urselbachstr./Mauerfeldstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Auf der Suche nach Aufwertung des Stadtgrüns

Oberursel (js). Die einen sprechen vom neuen Stil, die anderen von zeitgeistiger Verschandelung, wieder andere ziehen bei der Betrachtung stets eine Verbindung zu Klimaschutz und Biodiversität. Geschotterte Vorgärten, gestaltet überwiegend in Stein, sind Ausdruck jenes Zeitgeistes, der deutlich stärker ausgedrückt wird in den vergangenen Jahren. Die Vorgärten ohne Grünwuchs mit lästigem Unkraut sind leichter zu pflegen und machen einfach weniger Arbeit. Aber sie sind den Grünen im Geiste in der Stadt und der neuen Klimaliste schon lange ein Dorn im Auge und nun auch den Bündnispartnern bei dieser Frage, den Grünen, der CDU und der FDP. „Aufwertung des Stadtgrüns und Verhinderung von geschotterten Gärten“ ist die Zielrichtung eines Beschlusses aus dem Bau-, Umwelt- und Klima-Ausschuss (BUKA) vom Spätherbst, der nun auch das Stadtparlament erfolgreich passiert hat.

„Das ist der Auftakt, wir stehen am Anfang“, sagte Christina Herr den Skeptikern im Stadtparlament. Der Auftakt, das ist der Auftrag an den Magistrat, den Entwurf einer Gestaltungssatzung vorzulegen, mit der „die Grundstücksbegrünung mit deutlich höherer Verbindlichkeit vorgegeben und durchgesetzt werden kann“, heißt es in Punkt 1 der mehrheitlich beschlossenen Vorlage. Liege der Entwurf vor, „dann müssen wir uns stellen“, so Herr. „Dann müssen wir voller Vertrauen und ohne Zeitdruck gemeinsam diskutieren.“ Die Zielrichtung des Beschlusses ist deutlich, es geht nicht nur um private Vorgärten, auch bei der Bewirtschaftung der im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegenden Flächen und Maßnahmen sind die „Belange des Arten- und Naturschutzes verstärkt zu berücksichtigen“



Der Schottergarten ähnelt eher einer Grabstätte für den unbekannten, wegen Arbeitslosigkeit verstorbenen Stadtgärtner als einem hübschen Vorgarten, in dem Vögel zwitschern und Bienen summen. Foto: js

und entsprechende Projekte vermehrt „öffentlichkeitswirksam bekanntzumachen“. Gestartet werden soll schon jetzt eine Öffentlichkeitskampagne mit Aktionen wie Patenschaften, Wettbewerben oder einem „Infopunkt Grün“. Bei allen Aktionen, bei bereits laufenden und geplanten Projekten zum Thema Stadtgrün soll laut Beschluss der Fokus verstärkt auf die Vermeidung von Schottergärten gelegt werden. Christina Herr: „Wir müssen eine gute Lösung finden.“



Fritz: (duckt sich ab) Was fliegt mir hier um die Ohren, und was ist das für ein Rabatz und Geschrei um uns herum?

Ursel: Das sind die Kraniche, die lautstark aus dem Winterquartier im Süden zurückkehren. Und das wiederum bedeutet, der Frühling ist nicht mehr fern, juhu!

Philipp: Haben die Zugvögel das auch mit dem Kollegen Petrus abgesprochen? Nicht, dass der weiter Winter macht.

Fritz: Das ist eine berechnete Anmerkung. Die Schreihäse sind verdammt früh dran in diesem Jahr, kommen sie nicht sonst erst im März zurück?

Ursel: Es ist nie zu früh und selten zu spät. Überhaupt, für Frühlingsgefühle ist doch jetzt genau der richtige Zeitpunkt. Am Montag ist Valentinstag, der Tag der Verliebten.

Philipp: (rupft ein paar Federn aus einem vorüberfliegenden Kranich, korrigiert sich jedoch nach einem schrillen Aufschrei des Vogels sofort und zupft Daunen aus der Wolke, auf der er mit seinen Gefährten sitzt, um diese mit folgenden Worten zur Erde herunterschweben zu lassen) Sie liebt mich, sie liebt mich nicht, sie liebt mich... In Friedrichsdorf gibt es zu diesem Anlass am Sonntag in den evangelischen Kirchen sogar Gottesdienste unter dem Motto „Über die Liebe...“

Fritz: Dafür werden in meinem Bad Homburg Herzlose an die Bürger verteilt, mit denen sie etwas gewinnen können. Das größte Geschenk ist sicher für die Passanten, dass sie keinen Mund-Nasen-Schutz mehr in der Fußgängerzone tragen müssen.

Ursel: Eine schöne Geste mit Herz ist doch ebenso die grüne Beleuchtung von Gebäuden zum Gedenken an den Tag der Kinder-

hospizarbeit. Das finde ich wichtig. Ansonsten sind Orschels Straßen ebenfalls maskenfrei. Dafür ist überall im Einzelhandel FFP2-Maskenpflicht.

Philipp: Die Beschäftigten in den Läden dürfen jedoch den OP-Mund-Nasen-Schutz benutzen. All diese Maßnahmen und Entscheidungen gleichen sich nur darin, dass sie sich ständig ändern.

Fritz: Nichts ist so beständig wie der Wandel, lieber Philipp. Deshalb sollten alle am besten gleich draußen an der frischen Luft bleiben – jetzt, wo doch laut Ursel das Frühjahr naht – und sich dem Minigolfspiel widmen.

Ursel: Dem Minigolfspiel?

Philipp: Kleiner harter Ball wird mit einem Putter in Bahnen über Hindernisse in ein Loch geführt, eher ermüdend.

Fritz: Langweilig ist das vielleicht bei dir in deiner Hugenottenstadt. Aber meine Kurstädter haben sich etwas einfallen lassen und bauen im Park am Römerbrunnen einen neuen Minigolfplatz mit Bad Homburger Motiven. Da können die Spieler ihren Ball um den Weißen Turm oder durch das Gotische Haus en miniature rollen oder gar im Roulette eine Runde drehen lassen. Für die Laternenfestbahn der Minigolfanlage fehlt noch ein Sponsor.

Ursel: Nichts ist umsonst. Nicht mal der Tod, denn der kostet das (irdische) Leben. Wissen wir drei doch am allerbesten.

Philipp: Das stimmt. Ich habe allerdings nichts zu beanstanden.

Fritz: (rumpft ein wenig die landgräfliche Nase) Wer mit euch beiden auf einer Wolke thront und sich eure geistigen Ergüsse anhören darf, wieso sollte der sich auch beschweren...?

Von Kassel auf dem Hippie-Trail nach Kalkutta

Oberursel (fch). Mit dem Bulli in die Welt aufgebrochen sind 1970 Dirk Streitenfeld, Erika Mignon-Jobel und Hans „Juchan“ Reinard. Vor 50 Jahren bestiegen die drei abenteuerlustigen Kunststudenten in Kassel einen „fast schrottreifen“ VW-Bus. Ihr Ziel lag 21 000 Kilometer entfernt in Kalkutta. Mit dabei hatte das Trio mehrere Kleinbild- und Mittelformat-Kameras und viele, viele Filme, vor allem in Schwarz-Weiß. „Anders als die meisten anderen Indien-Fahrer suchten wir nicht eine neue spirituelle Heimat und auch keinen leichten Zugang zu Drogen. Wir waren an Bildern interessiert, die von einem anderen, vielleicht besseren Leben handelten. Es waren nicht Armuts-Bilder, auf die wir aus waren. Wir suchten nach Beweisen für ein Glück in Bescheidenheit“, blickt Dirk Streitenfeld zurück. Viele Reisende auf dem Hippie-Trail wurden durch Ideen der Selbstfindung, Sinnsuche und Kommunikation mit anderen Völkern getrieben. „Das Geld für den Bus, das fotografische Equipment und die Filme, Sprit und Reisekosten hatten wir uns in Studentenjobs verdient“, so Streitenfeld. Mehr als fünf Jahrzehnte später sichtete der heute in Bommersheim lebende Grafik-Designer und Künstler, die rund 5000 Negative umfassende Fotoausbeute des Trios. Eine Auswahl von 350 Schwarz-Weiß-Motiven veröffentlicht Dirk Streitenfeld jetzt in seinem im Selbstverlag herausgegebenen Fotobuch „Indien-Trip vor 50 Jahren“. Ergänzt wird die Buchpräsentation durch eine bis zum 18. Feb-

ruar zu sehende Ausstellung mit 80 Schwarz-Weiß-Fotografien in den Räumen des Deutschen Werkbunds Hessen in Frankfurt. Viereinhalb Monate lang waren die drei Studenten vor einem halben Jahrhundert auf der Balkan-Route des Hippie-Trails unterwegs. „Angetrieben wurden wir aus einer Mischung von Abenteuerlust und Fernweh.“ Beflügelt vom Zeitgeist, der Aufbruchstimmung der 68er-Generation, dem Protest gegen das Establishment und Kritik an der Elterngeneration, wollte das Trio zudem „möglichst viel Entfernung zwischen den Einschränkungen in der Heimat und uns legen“.

Bereit zu „Grenzüberschreitungen“

In Kassel sei das Leben nicht gerade übergeschäumt. „Wir fühlten uns gelegentlich regelrecht ruhiggestellt.“ Zudem wollten die Studenten „das behütete bürgerliche Leben, dem wir abstammten, nicht mehr auf die gewohnte Art weiterführen. Die Glaubwürdigkeitskrise im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der Nazi-Zeit führte zu Fragestellungen, für die wir Antworten suchten und kaum fanden. Wenn schon die entzweite Familie sie nicht geben konnte, dann könnte ein Blick in die Lebensformen und -entwürfe anderer Ländern helfen. Das Prinzip der Grenzüberschreitung, also der bewusste Bruch mit gesellschaftlichen Konventionen, führte logischerweise hin zu dem Gedanken, auch geografische Grenzüberschreitungen zu wagen.“



Dirk Streitenfeld blättert im Fotobuch über seine Reise, die er als 68er-Kunststudent mit zwei Kommilitonen auf dem Hippie-Trail nach Nordindien unternommen hat. Foto: fch

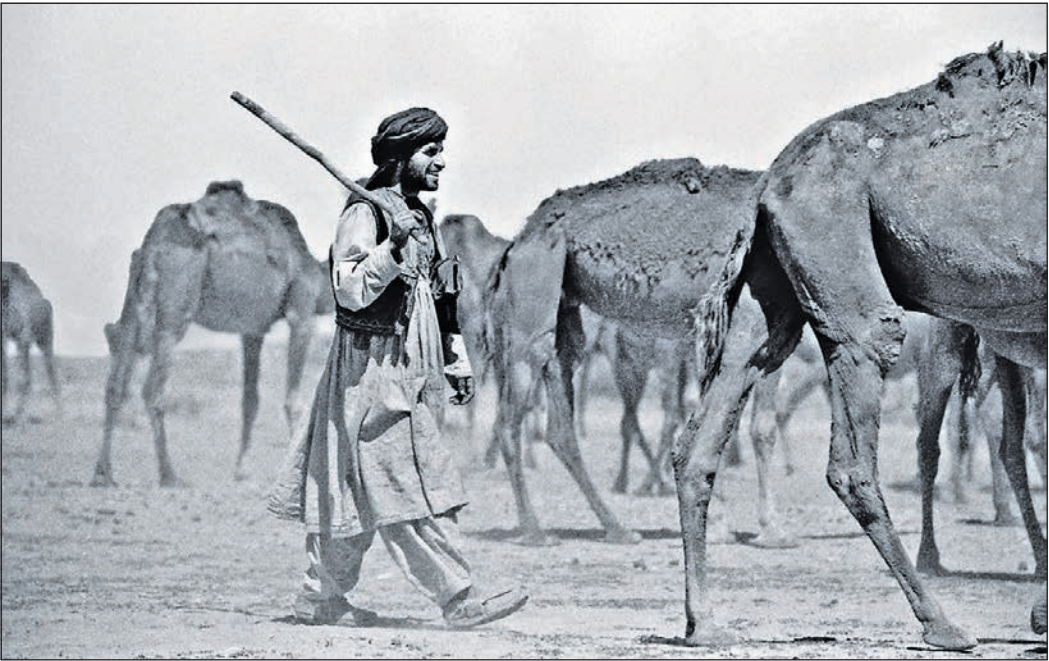
Gesagt, getan. „Viele Leute machten sich auf, um den Hippie-Trail nach Indien zu erkunden.“ Gereist wurde mit VW- oder Fernbussen, Autos oder der Bahn. „Für uns kam nur eine gemeinsame Fahrt in Frage.“ Der Hippie-Tourismus in seiner seriösen Fassung bewies anschaulich, was alles geht, wenn man es bloß wollte. Von Kassel ging es über München, Salzburg, Belgrad, Istanbul und Ankara durch den Iran, Afghanistan und Pakistan bis nach Indien. „Für uns begann die Reise, als wir die afghanische Grenze überquerten“, erinnert sich der gebürtige Bad Hersfelder. „Da begann für mich die Fremde, die eigentliche Indienfahrt.“ Es sei sehr warm gewesen, die Leute waren auf Kamelen oder mit Kamelen unterwegs. „Sie waren sehr distanziert und beeindruckend stolz. Es war ein totaler Bruch zwischen den kernigen Afghanen und den hochkultivierten Iranern.“

„Hippie, Hippie bye-bye“

In Kabul in Afghanistan waren alle Frauen total verschleiert, es gab keine Läden, alles spielte sich im Freien ab. „Kabul vermittelte einen ländlichen Eindruck. Dagegen trafen wir in Pakistan auf eine urbane, nach westlichen Maßstäben kultivierte Gesellschaft. Die Leute waren offener, weniger reserviert, die Frauen nicht verschleiert und alle lächelten uns an.“ In den Augen vieler Menschen waren die drei mittellosen Studenten mit ihrem alten VW-Bus stinkreich. „Dabei lebten wir auf der

Fahrt bescheiden und führen als Studenten zu Hause ein einfaches Leben.“ In kleinen Dörfern waren „die drei großen, weißen Leute“ zudem oft eine kleine Sensation, wurden staunend umringt. In Indien riefen ihnen die Kinder „Hippie, Hippie bye-bye“ entgegen. Diese Parole hatte die Regierung gegen den „Massentourismus“ der Hippies ausgegeben. Die Kinder interpretierten ihn falsch. „Die Studenten erkannten schnell, dass ihr Schulenglisch bei weitem nicht ausreichte. „Wir waren naiv und hatten großes Glück. Wir sind nicht krank geworden, hatten keinen Autounfall, wurden nicht ausgeraubt.“ Viele, die damals auf einer Route des legendären Hippie-Trails unterwegs waren, hatten meist keine Fotos gemacht. „Wer in dem Buch „Indien-Trip vor 50 Jahren“ blättert, wird das verlorene Paradies der Fernreisenden wiederentdecken.“ Der Hippie Trail ist längst Geschichte. Die Route entlang der alten Seidenstraße, die so viele junge Erwachsene einst prägte, konnte bereits Ende der 1970er-Jahre nicht mehr bereist werden. Die Route wurde unpassierbar, als es 1979 zur Islamischen Revolution im Iran und zum Einfall der Sowjetunion in Afghanistan kam.

Informationen zur Ausstellung und zum Buch „Indien Trip vor 50 Jahren – 68er-Kunststudenten bereisen Nordindien auf der Suche nach Bildern und sich selbst“, 333 Seiten, 46 Euro, gibt es im Internet unter www.dirk-streitenfeld.de.



Auf der Reise von Kassel nach Indien begegnen die drei Kunststudenten auf den Straßen vielen Menschen und Tieren, wie hier in Afghanistan. Repro: fch

Zukunft der Brandruine ungewiss

Oberursel (ach). In unserer Berichterstattung über den Wohnhausbrand in Weißkirchen ist es zu einer bedauerlichen Verwechslung gekommen. Das ältere Ehepaar, das im Erdgeschoss gewohnt hat, ist Eigentümer des Hauses, die Familie mit Kind und Katze hatte die Wohnung im Obergeschoss gemietet. Gleichwohl befinden sich beide Familien immer noch in einer Ausnahmesituation, die trotz der großen Hilfe von allen Seiten nur schwer zu ertragen ist. Immerhin ist durch das Oberurseler Forum die Not der beiden Fami-

lien einem immens großen Kreis hilfsbereiter Menschen bekanntgeworden, deren Bereitschaft, auf unterschiedlichste Art und Weise in dieser Situation Unterstützung anzubieten, ein wenig Trost und Hoffnung spenden kann. Die Brandursache ist bisher offiziell nicht bekannt. Auch zum Zustand des Hauses und was damit geschehen soll, gibt es noch keine sicheren Angaben. Dem Vernehmen nach laufen noch die Gespräche mit der Versicherung, doch vermutlich wird das Haus komplett abgerissen werden müssen.

Fit für die Öffentlichkeitsarbeit

Hochtaunus (how). Jeder dritte Deutsche engagiert sich ehrenamtlich. In Vereinen und Institutionen leisten Menschen wichtige Arbeit. Dieses Engagement ist unersetzlich für den Zusammenhalt der Gesellschaft und das Funktionieren der Demokratie. Auch für Ehrenamtliche ist es daher wichtig, sich regelmäßig fortzubilden, damit sie ihre Aufgaben gut und effektiv erledigen können. Eine Online-Schulung der Katholischen Erwachsenenbildung Frankfurt (KEB) rund um das Stichwort „Öffentlichkeitsarbeit“ versorgt Ehrenamtliche mit dem notwendigen Wissen. In einer fünfteiligen Veranstaltungsreihe entdecken die Teilnehmer Tricks und Kniffe aus der Praxis, hinsichtlich Pressemeldungen, Social Media, Rhetorik und Inklusion. Den Auftakt macht am Samstag, 12. Februar, von 10 bis 13 Uhr der Workshop „Ressourcen für Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen finden, nutzen und bewahren“. Im Online-Workshop soll es darum gehen, wie vielfältig Öffentlichkeitsarbeit ist. Dabei werden gezielt Ressourcen im eigenen Verein identifiziert, die für die

Öffentlichkeitsarbeit hilfreich sind. Der Samstag, 19. März, steht von 10 bis 13 Uhr unter dem Motto „Facebook, Instagram & Co. – So funktioniert Öffentlichkeitsarbeit im Web“ mit Referentin Celsy Dehnert. Als Journalistin, Texterin und Dozentin vermittelt sie Vereinen und Institutionen nötige Kompetenzen. Weitere Termine folgen monatlich bis Juni. Im Herbst schließt eine weitere Fortbildungsreihe mit dem Schwerpunkt „Vereinsarbeit – von Datenschutz bis Haftungsausschluss“ an. Nähere Informationen im Internet unter kebat-home.bistumlimburg.de. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“. Bei Anmeldung erhalten die Interessenten eine Anleitung für die Nutzung von „Zoom“. Die E-Mail wird an die Referentin weitergeleitet, da sie den Link zum Meeting vergibt. Eine schriftliche Anmeldung per E-Mail an keb.frankfurt@bistumlimburg.de ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr pro Workshop beträgt fünf Euro, für Ehrenamtliche ist sie gratis.

Einbahnstraßen-Wirrwarr



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHЕ

12. bis 18. Februar 2022

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Höchste Zeit für Reformen! Ziehen Sie unter eine alte Geschichte, die doch nur Kummer bringt, einen dicken Schlussstrich, dann finden Sie wieder zu Ihrer inneren Mitte.

Über die Neidattacken aus einem bestimmten Lager sollten Sie sich nicht ärgern: Sie ernten gerade die Früchte einen langen und harten Arbeitseinsatzes und haben den Erfolg verdient!

Die derzeitige Sternenkongstellat-ion stärkt Ihr Selbstbewußtsein. Achten Sie aber darauf, dass Sie sich nicht zu sehr in den Vordergrund spielen, das bereitet nur Ärger!

Im Hinblick auf größere Investition- en wäre ein Übermaß an Vorsicht und Skepsis nicht förderlich. Das könnte nämlich die berühmte verpasste Gelegenheit bedeuten.

Machen Sie sich nicht bange: Alles, was Sie jetzt investieren – finanziell und emotional – kommt mittelfristig wieder zu Ihnen zurück – und zwar mit ziemlich hohen Zinsen!

Sie drohen die Kontrolle über die Lage zu verlieren und müssen sich anstrengen, damit sich die Sache nicht in eine Richtung entwickelt, die Ihnen ganz und gar nicht gefällt.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Diebesduo in Weißkirchen unterwegs

Oberursel (ow). In der Nacht zum Donnerstag haben sich zwei junge Männer in Weißkirchen auf einen Diebeszug gemacht. Eine Anwohnerin der Frank-Dietz-Straße meldete der Polizei gegen 2 Uhr, dass zwei verdächtige Personen dort versuchten, geparkte Autos zu öffnen. Als wenig später mehrere Polizeistreifen eintrafen, ergriffen die Männer sofort die Flucht. Einer der Flüchtigen – ein 20 Jahre alter Frankfurter – konnte gestellt und festgenommen werden. Der Festgenommene hatte ein Mountainbike dabei, das – wie erste Ermittlungen ergaben – bei einem Einbruch in eine Garage in der Frank-Dietz-Straße gestohlen worden war. Zudem fanden die Beamten weiteres Diebesgut, das aus einer anderen Garage in der Nachbarschaft entwendet worden war. Zu einem sichergestellten Elektrofahrrad der Marke „Focus“ liegen bislang noch keine Erkenntnisse zu einer Tat oder den Eigentümern vor. Das weiße E-Mountainbike wurde ohne Akku aufgefunden. Die Polizei bittet daher den Eigentümer des genannten Pedelecs sowie mögliche weitere Geschädigte, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Ernstes Thema zaubert ein Schmunzeln ins Gesicht

Oberursel (bg). „Einen Aufzug, Herr Pfarrer“, das wünschte sich schon die Großmutter regelmäßig vor mehr als einem halben Jahrhundert, wenn sie zum Gottesdienst kam. Der erste Pfarrer der Kreuzkirche hieß Peter Soeder und hatte damals den Bau einer evangelischen Kirche in Bommersheim vorangetrieben. Erst kürzlich ist er in seiner Heimatstadt Darmstadt gestorben. 20 flache Treppenstufen gilt es noch heute zu überwinden, wenn man in den ersten Stock der Kreuzkirche in den großen Kirchsaal, wo der Gottesdienst gefeiert wird, gelangen will. Beim Bau der Kirche im Jahr 1964 hatte „Barrierefreiheit“ noch keiner recht im Blick. Jetzt endlich ist Abhilfe in Sicht. Bei der Neuarrondierung des gesamten Geländes am Goldackerweg soll das alte Pfarrhaus abgerissen und dort ein Neubau für die Kita entstehen. Bei diesen Baumaßnahmen, mit denen sich die Kirchengemeinde derzeit beschäftigt, ist auch ein Fahrstuhl für das markante Kirchengebäude fest eingeplant. Diese gute Nachricht verkündete Pfarrer Ingo Schütz bei der Eröffnung der Wanderausstellung „Inklusion“. Inklusion, viele Menschen haben den Begriff schon gehört, aber was steckt dahinter? Es bedeutet, dass niemand ausgeschlossen, ausgegrenzt oder an den Rand gedrängt werden darf. Grundlage dafür ist die UN-Behindertenrechtskonvention. Das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderung trat 2008 in Kraft und wurde von der Bundesrepublik Deutschland 2009 ratifiziert. „Achtsam zusammen leben“ so lautet der Untertitel der Ausstellung. Und darum geht es. Wie nehmen wir den anderen wahr. Oder wie Ingo Schütz es erklärte: „Behinderung ist das, was die ‚Gesunden‘ tun, denn eine Behinderung ist körperlich und gesellschaftlich. Was können wir also tun, um Inklusion zu leben, miteinander das bunte Leben zu teilen ohne soziale – und in der Folge auch ohne bauliche – Barrieren, ohne die einzelnen Menschen zu behindern“. Das vielschichtige Thema Inklusion wird auf zwölf Roll-Ups mit schrägem Witz, Texten in einfacher Sprache und Karikaturen von Phil Hubbe dargestellt. Sie informieren über den respektvollen Umgang auf Augenhöhe und regen zum Nachdenken an. Der Künstler, Jahrgang 1966, ist seit 1985 an Multipler Sklerose (MS) erkrankt und wurde von Freunden und Kollegen ermutigt, die Krankheit zum Thema von Karikaturen zu machen. Seit

dem veröffentlicht er diese regelmäßig in „Handicap“, einem Magazin für Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen und ihre Freunde. Vom Eingang der Kreuzkirche über das Treppenhaus, das für Menschen mit Handicap eine Barriere sein kann, bis in den großen Gottesdienstraum sind die Roll-Ups platziert. Thematisch greifen sie unter Stichworten wie „Behindert wird man“, „Rede normal“, „Welche Ideen hast Du“, „Miteinander sprechen“, „Vorsicht vor Diskriminierung“ Alltagssituationen auf. Sie geben konkret anregende, wertvolle Tipps und helfen so, Berührungsängste abzubauen. Dabei informieren die Ausstellungstexte gänzliche ohne erhobenen Zeigefinger. Die Karikaturen mit dem ironischen Blick für Situationskomik sorgen bei der Eröffnung mehr als einmal für Schmunzeln und zaubern einigen Menschen ein Lächeln ins Gesicht. Das ist für Bianca Schultheiß in Ordnung, denn dass bei dieser Ausstellung die vermeintlichen Gegensätze Humor versus Behinderung aufeinandertreffen, ist gewollt. Schultheiß leitet die Stabsstelle Inklusion beim Bistum Limburg. Sie ist eine echte Bommersheimerin und auch mit ihrer Familie hier zu Hause. Beim Thema Inklusion weiß sie genau, wovon sie spricht, sie kennt den Alltag mit einem Kind, das ein Handicap hat. Von Kindesbeinen waren ihr die Einrichtungen des Internationalen Bunds (IB) wie das Wohnheim an der Bommersheimer Straße oder die Oberurseler Werkstätten in der Oberurseler Straße vertraut. Die gehören einfach zu Bommersheim, und der Kontakt mit Menschen mit Behinderung ist im Dorf alltäglich. Ihr Vorhaben, die Ausstellung nach Bommersheim zu bringen und in der Kreuzkirche zu zeigen, stieß bei Pfarrer Ingo Schütz sofort auf offene Ohren. Für den Theologen gilt: „Das Heil liegt nicht unbedingt in der Heilung. Es beinhaltet viel mehr. Es fängt dort an, wo wir Barrieren abbauen und das Miteinander, die Inklusion als die Superkraft begreifen, die Gott uns schenkt.“

! Zu sehen ist die Ausstellung „Inklusion“ im Rahmen der „Offenen Kirche“ dienstags zwischen 16 und 19 Uhr, mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr, sonntags rund um die Gottesdienste zwischen 10 und 12 Uhr sowie auf Anfrage. Gezeigt wird sie bis zum 27. Februar.

Rechtliche Fallstricke für Gründer

Oberursel (ow). Der nächste kostenfreie Gründerdialog findet am Dienstag, 15. Februar, um 19 Uhr als Web-Meeting statt. Bürgermeisterin Antje Runge begrüßt die Teilnehme, bevor ein Fachvortrag über die rechtlichen Grundlagen für Gründer folgt. „Existenzgründungen sind die Basis für wirtschaftliches Wachstum. Neue Ideen und Produkte sowie innovative Geschäftsmodelle modernisieren die Wirtschaftsstruktur und schaffen neue Arbeitsplätze. Gerne stelle ich den Teilnehmern meine Vision und Ansätze für Gründer in Oberursel vor“, so Bürgermeisterin Antje Runge. Carsten Lexa, Wirtschaftsanwalt, Speaker, Mehrfachautor im Springer-Gabler-Verlag

und Präsentationstrainer spricht zum Top-Thema „Rechtliche Fallstricke für Gründer“. Worauf kommt es für Gründer an? Welche Gesellschaft passt für Gründer am besten? Welche Dinge sollten Gründer auf dem Schirm haben? Welche Verträge sind wichtig? Welche Aufgaben stehen beim Start und später im laufenden Betrieb an und wo lauern rechtliche Gefahren? Die Gründerdialoge verstehen sich als „Innovationsdialoge“ und richten sich explizit auch an erfahrene Unternehmer, die sich zu aktuellen Fragestellungen und Neuerungen austauschen wollen. Die Zugangsdaten zu der digitalen Veranstaltung werden nach der Anmeldung zugesendet.

IMPRESSUM

Oberurseler/ Steinbacher Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

				7	6			
			6			5	4	
		6	4	8		1	2	
				1	5	3		
1		9		4		8		7
	5	8	9					
8	4		7	3	9			
3	2			5				
		5	2					

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

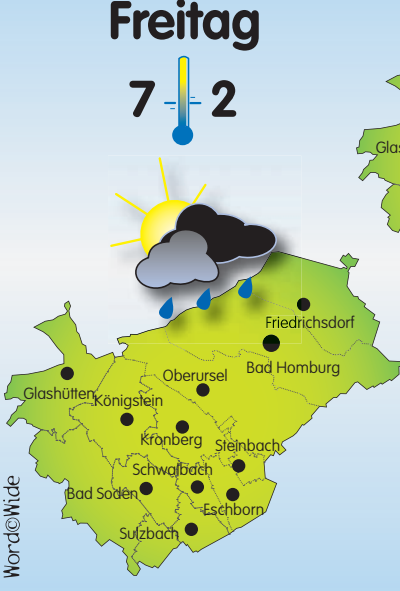
6	2	4	8	3	1	9	7	5
9	7	8	6	2	5	1	4	3
5	1	3	7	9	4	6	2	8
7	3	1	4	5	9	8	6	2
4	9	6	1	8	2	5	3	7
8	5	2	3	7	6	4	9	1
3	8	9	5	4	7	2	1	6
1	4	7	2	6	8	3	5	9
2	6	5	9	1	3	7	8	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

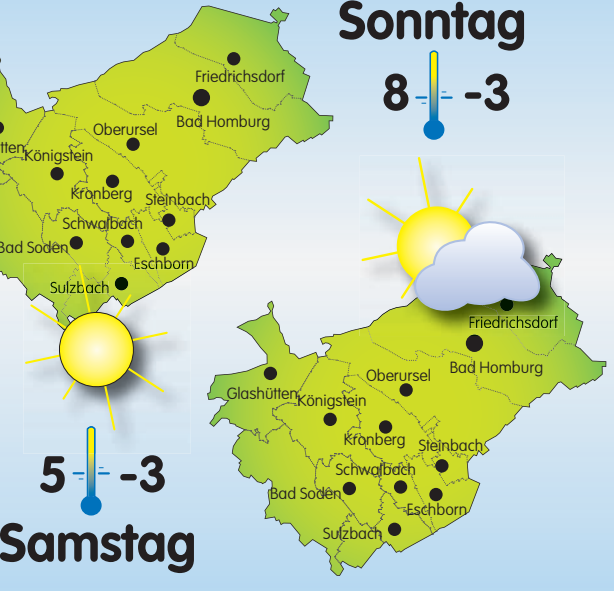
Freitag

7 °C 2 °C



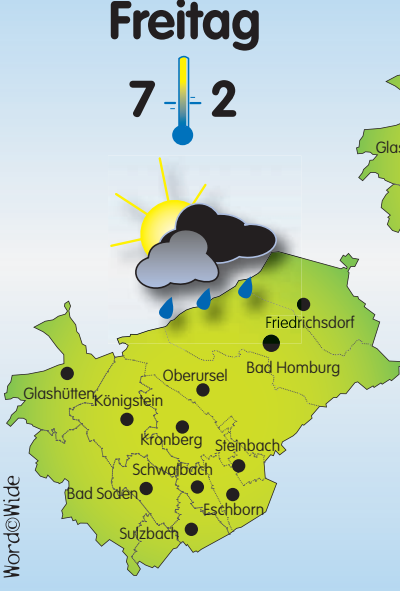
Sonntag

8 °C -3 °C



Samstag

5 °C -3 °C





Impfen hilft.

Auch allen, die du liebst.

Wir helfen bei Fragen:

116 117

corona-schutzimpfung.de



Die Bundesregierung

Ermittlungen gegen 87-jährigen Arzt

Hochtaunus (how). Die Bad Homburger Kriminalpolizei und die Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main ermitteln gegen einen 87-jährigen Arzt, seine 77-jährige Ehefrau sowie einen weiteren 64 Jahre alten Mann. Das Trio steht im Verdacht, seit August 2021 mehreren hundert „Patienten“ aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet gegen Geldzahlung eine Corona-Schutzimpfung attestiert zu haben, ohne jedoch die entsprechenden Impfungen vorgenommen zu haben. Im Rahmen umfangreicher Ermittlungen konnte der Verdacht erhärtet werden, sodass auf Anregung der Staatsanwaltschaft Frank-

furt Durchsuchungsbeschlüsse für die durch die Tatverdächtigen genutzten Wohn- und Geschäftsgebäude erwirkt und am Dienstag vergangener Woche vollstreckt werden konnten. Dabei konnten die Beamten außer zur Erlangung der Chargenaufkleber bestellten, aber ungenutzten Impfstoffen auch größere Mengen Bargeld sowie weitere potenzielle Beweismittel in Weilrod-Riedelbach und Neu-Anspach-Westerfeld auffinden und sicherstellen. Die Tatverdächtigen wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen auf freien Fuß gesetzt. Die Ermittlungen dauern an.

Einbrecher in der Kita im Hammergarten

Oberursel (ow). Im Laufe des Wochenendes war die Kindertagesstätte im Hammergarten das Ziel von Einbrechern. Die Täter versuchten zunächst, mehrere Türen aufzuhebeln, was jedoch erfolglos blieb, sodass sie eine Fensterscheibe zerstörten, um ins Innere des Gebäudes zu gelangen. Die Räume wurden anschließend zwar durchsucht, offenbar wurde jedoch nichts entwendet. Es bleibt ein Sachschaden, den die Polizei auf 1500 Euro schätzt. Die Bad Homburger Kriminalpolizei ermittelt und bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Wo ist Jesus geblieben?

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, lädt für Sonntag, 13. Februar, um 11 Uhr nach dem Erwachsenengottesdienst zum Kindergottesdienst „Wo ist Jesus geblieben?“ mit Pfarrer Klaus Hartmann und Team in die Kirche ein. Während der Kindergottesdienste halten die Kinder und das Team Abstand und tragen Masken. Wenn es das Wetter zulässt, finden Teile des Kindergottesdienstes, etwa das Singen und Spielen, im Freien auf der Terrasse im Kirchengarten statt. Die Kindergottesdienste dauern in der Regel 45 Minuten. Weitere Kindergottesdienste finden am 20. März, 10. April und 15. Mai um 11 Uhr statt.

Fit mit IT-Medien

Oberursel (ow). Am Samstag, 19. Februar, von 10 bis 13 Uhr unterstützt das Team der Stadtbücherei gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, Ratsuchende kostenlos in der Anwendung und Nutzung von modernen IT-Geräten. Ein kostenloser WLAN-Anschluss steht zur Verfügung. In der Stadtbücherei gilt die 3-G-Regel. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 06171-62870. Bei Zufriedenheit mit der Beratung freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende, die dem Verein „Freunde der Stadtbücherei“ zugute kommt. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 19. März.

Auto erfasst Mädchen

Oberursel (ow). Am Montagnachmittag wurde im Zimmersmühlenweg ein vierjähriges Kind bei einem Verkehrsunfall verletzt. Das Mädchen, das in Begleitung seines Vaters zu Fuß unterwegs war, überquerte gegen 15.40 Uhr die Straße an einem Zebrastreifen an der Einmündung der Pfeiffstraße. Dabei wurde das Kind von einer aus Richtung Gablonzer Straße kommenden 22-jährigen VW-Fahrerin übersehen. Deren Golf erfasste das Mädchen, das dabei leicht verletzt wurde. Der Rettungsdienst brachte die Vierjährige zur Behandlung in eine Klinik.

Trinkgeld gestohlen

Oberursel (ow). In Stierstadt wurde zwischen Samstagnachmittag und Sonntagmorgen in eine Bäckerei eingebrochen. Die Tat ereignete sich im Zimmersmühlenweg. Durch gewaltsames Öffnen einer Schiebetür gelangten die Einbrecher in die Verkaufsräume der im Supermarkt ansässigen Bäckerei. Da sie in den Kassen kein Bargeld fanden, plünderten sie die Trinkgeldkasse der Angestellten. Der angerichtete Sachschaden ist mit etwa 300 Euro über zehnmal so hoch wie der Wert des Diebesguts. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Steuern aufgebrochen

Oberursel (ow). In der Nacht zum Freitag wurden in den Straßen „An der Glöcknerwiese“ sowie in der Dornbachstraße zwei geparkte Taxen aufgebrochen. Die unbekannten Täter schlugen jeweils eine Seitenscheibe ein und verschafften sich so Zugang zum Fahrzeuginneren. Große Beute machten die Täter nicht: In einem Fall wurde ein einstelliger Eurobetrag entwendet, im anderen Fall gingen die Diebe gänzlich leer aus. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 11: Checkliste Trennungsjahr

Zusammengefasst sehen Sie hier noch einmal die wichtigsten Punkte, die Sie zu Beginn oder während des Trennungsjahres regeln sollten. Besprechen Sie dies frühzeitig mit Ihrem Anwalt oder Ihrer Anwältin.

- Kindesunterhalt
- Ehegattenunterhalt
- Elterliche Sorge
- Umgangsrecht
- Vorläufige Nutzung der gemeinsamen Immobilie
- Vorläufige Nutzung der gemieteten Wohnung/des gemieteten Hauses
- Vorläufige Nutzung des gemeinsamen Hausrates
- Beendigung des Mietverhältnisses
- Fortführung und Übernahme von Darlehensverbindlichkeiten
- Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung
- Aufteilung gemeinsamer Konten
- Steuererstattung und Steuernachzahlung
- Wahl der Steuerklasse
- Kündigung von Verträgen
- Auseinandersetzung von gemeinsamen Vermögenswerten
- Rückforderung von Schenkungen und sonstigen Zuwendungen
- Errichtung eines (neuen) Testaments
- Information der Lebensversicherungsgesellschaften über die Bezugsberechtigung

Fortsetzung am 24. Februar 2022. Bereits erschienene Teile können gerne über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

10.02.2022

**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



AB SOFORT
BEI UNS
BESTELLBAR



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung



BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKL. GESCHENKT!**

CORSA EDITION

1.2 Benzin, **55 kW** (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **13.790,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **2.675,- €**

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **139,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.465,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- €

DIE TOP-ANGEBOTE VON OPEL BEI DEN

ANGRILL-WOCHEN BIS 13. FEBRUAR 2022

MOKKA

1.2 Turbo Benzin, **74 kW** (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **18.790,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **3.555,- €**

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.345,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

DER NEUE ASTRA

1.2 Turbo Benzin, **81 kW** (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **20.990,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **3.270,- €**

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **229,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.260,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

DER NEUE GRANDLAND

1.2 Turbo Benzin, **96 kW** (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **30.190,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **4.715,- €**

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **319,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 34.905,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.484,- €

1) Händlerleingegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerleingegarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effekt. Jahreszins 3,13%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,09%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. **Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,2-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 126-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.**

Jetzt bei Nau mit voller e-nergie sparen!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit **100 kW** (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **32.990 €** oder monatl. ab ²⁾ **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.814,08 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 17.806,08 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾ 6.000 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **39.290 €** oder monatl. ab ²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 8.246,40 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 22.598,40 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900,00 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾ 6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis

1.6 Plug-In-Hybrid mit **195 kW** (265 PS) Neuwagen, rein elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **38.690 €** oder monatl. ab ²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.161,28 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 20.513,28 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾ 4.500 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH · Unternehmenssitz: Gießen

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de



Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,4 l/100 km; Energieverbrauch kombiniert 17,7 - 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+++.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzatterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 JAHRE Garantie**

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro, IONIQ 5 und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen und für den IONIQ 5 unter www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq5). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Elektro, IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (KONA Elektro, IONIQ5, TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid), je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL		
Opel Corsa Elegance	(M4092236)	14.990 €
55 kW (75 PS), EZ 04/21, 7tkm, perlblau		
Opel Corsa GS Line	(M4092644)	16.990 €
74 kW (100 PS), EZ 04/21, 8tkm, chilired		
Opel Mokka Edition	(W017626)	18.990 €
74 kW (100 PS), EZ 05/21, 8tkm, perlblau		
Opel Mokka Edition	(W088490)	19.490 €
74 kW (100 PS), EZ 10/21, 8tkm, quarzsilber		
Opel Mokka Elegance	(W020083)	20.990 €
74 kW (100 PS), EZ 04/21, 9tkm, tiefquarzugrau		
Opel Crossland Elegance	(M4057777)	20.990 €
96 kW (130 PS), Benzin, EZ 03/21, 11tkm, chilirot		
Opel Astra Lim. Design & Tech	(G020444)	21.790 €
96 kW (130 PS), Benzin, EZ 06/21, 8tkm, onyxschwarz		
Opel Astra Kombi Design & Tech	(M8021397)	24.990 €
96 kW (130 PS), Benzin, EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Astra Lim. Design & Tech	(G023336)	26.490 €
105 kW (145 PS), Benzin, EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Vivaro Kombi	(W010000)	32.490 €
110 kW (150 PS), Diesel, EZ 04/21, 22tkm, mondsteingrau		
Opel Insignia ST Business Elegance	(M1016452)	35.990 €
125 kW (170 PS), Benzin, Automatik, EZ 09/21, 11tkm, onyxschwarz		
Opel Movano Cargo L2 H2	(B2770880)	35.990 €
110 kW (150 PS), Diesel, EZ 11/21, 1tkm, casablancaweiß		

* Bis zu 5 Jahre Händlerleingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

ELEKTRISIEREND
PLUG AND DRIVE



Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

**ZUSÄTZLICH
4.500,- €**
BAFA-PRÄMIE MÖGLICH***

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKL. GESCHENKT!**

DER NEUE OPEL ASTRA HYBRID AB SOFORT BESTELLBAR

ASTRA PLUG-IN HYBRID 1.6 PHEV Hybrid, 132 kW (180 PS) Systemleistung, Kurzzulassung 10 km, rein elektrische Reichweite 60-59 km*
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **31.990,- €** IHR VORTEIL bis zu 3) **6.295,- €**
MONATLICH ab 4) **249,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,- €**, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 38.285,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.464,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmalige Leasingsonderzahlung kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für das Fahrzeug kann der staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 4.500,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

1) Händlerleingegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerleingegarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effekt. Jahreszins 4,02%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,95%, Laufleistung 10.000 km/ Jahr, Laufzeit 36 Mon. zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. **Kraftstoffverbrauch komb. 1,1-1,0 l/100 km. Energieverbrauch komb. 15,1-14,2 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km komb. 26-22 g/km. Energieeffizienzklasse A+.**

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0

Existenzgründerseminar

Oberursel (ow). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel veranstaltet regelmäßig seit mehreren Jahren erfolgreich Intensivseminare für Existenzgründer und Selbstständige und fördert diese in Kooperation mit der AKEBA-Akademie für Existenzgründung und -sicherung. Das nächste Seminar findet am Freitag, 11. Februar, von 15 bis 21 Uhr und am Samstag, 12. Februar, von 9 bis 15 Uhr online statt. Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Die Teilnehmergebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Teilnehmerzertifikat und seminarbegleitende Unterlagen sind enthalten. Weitere Informationen im Internet unter www.akeba.de. Anmeldung unter <https://akeba.de/veranstaltungen/seminare/> oder per E-Mail an info@akeba.de oder unter Telefon 0172-6074655 oder 0173-8014062. Die Zugangsdaten werden nach der Registrierung per E-Mail verschickt. Mit einer Vielzahl von praktischen Tipps von und für Selbstständige geht Frank-Thomas Kraft, zertifizierter unabhängiger Gründungsberater als Dozent und Inhaber von AKEBA auf die individuellen Fragen der Teilnehmer und deren Geschäftsideen ein. Das Online-Seminar richtet sich an Existenzgründer, Interessierte an der Selbstständigkeit im Voll- oder Nebenerwerb, Menschen, die sich in der beruflichen Neuorientierung befinden, Jungunternehmer und an diejenigen, die ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen oder sich informieren möchten, um sich besser mit ihrem Unternehmen aufzustellen.

Kampf mit Bäumen und Wasser

Oberursel (ow). Die Feuerwehren der Stadt hatten am vergangenen Wochenende eine Vielzahl von Einsätzen zu bewältigen. Einige umgestürzte Bäume mussten aufgrund der Wetterverhältnisse beseitigt werden. Besonders zu schaffen machte den Einsatzkräften eine Tanne von etwa 25 Metern Höhe, die in der Nacht zum Sonntag die Zufahrt zu einem Wohnheim versperrte. Der Baum wurde mit der Drehleiter abgetragen und niedergelegt. Durch den Starkregen mussten auch einige Wasserschäden beseitigt werden, in Anbetracht des regenreichen Wochenendes mussten aber nur vergleichsweise wenige Einsätze bewältigt werden. Durch eine Brandmeldeanlage in einer Altenwohnanlage wurde am frühen Samstagabend ein Kleinbrand gemeldet, der schnell von den

Einsatzkräften gelöscht werden konnte. Verletzt wurde zum Glück jedoch niemand. Der intensivste und schwierigste Einsatz für die Feuerwehrleute war ein beginnender Dachstuhlbrand in den frühen Morgenstunden des Montag. Durch die aufmerksamen Eigentümer wurden über den Notruf 112 die Feuerwehren von Stierstadt und Weißkirchen alarmiert. Die angerückten Kräfte konnten einen Brand im Zwischenboden des Dachgeschosses lokalisieren. Indem eine Bodenplatte geöffnet und das Brandgut abgelöscht wurde, konnte das Feuer rasch gelöscht werden. Die Anwohner verließen das Gebäude alle unverletzt und wurden vom Rettungsdienst betreut, bis sie nach Abschluss der Feuerwehr-Maßnahmen in ihre Wohnungen zurückkehren konnten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 13. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)



Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 13. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)
11 Uhr Kindergottesdienst (Hartmann)



Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 13. Februar
10 Uhr Hauptgottesdienst



International Christian
Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 13. Februar
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

NN
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 13. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 13. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



New Life Church
Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 13. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst

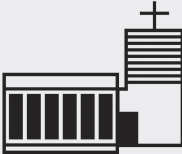


Alt-Kath.
Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 13. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 13. Februar
9.30 Uhr Feierabendmahl (Fettback)



Ev. Kirche
Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 13. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner Musik, (Rehorn)



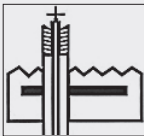
Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 13. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Ev. Kreuzkirche
Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

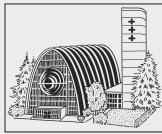
Sonntag, 13. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtk
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 13. Februar
10 Uhr „Gott in Musik und Stille“ (Krohmer)
„Gedankengang“ geistlicher Impuls auf dem YouTube-Kanal (Lüdtk)



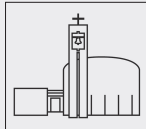
Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 12. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier (Körber/ Radgen)



Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 13. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 13. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 13. Februar
11 Uhr Wortgottesfeier (Borgmeyer)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 13. Februar
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Degen)



Kath. Kirche
Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 13. Februar
kein Gottesdienst

Acht Mathe-Sieger kommen vom GO

Oberursel (ow). Beim Mathematikwettbewerb des Landes Hessen im Schuljahr 2021/22 haben es gleich acht Schüler des Gymnasiums Oberursel (GO) in die zweite Runde geschafft. Schulleiterin Marietta Grandemange gratulierte den Siegern in einer kleinen Feierstunde und überreichte die Urkunden.

Marit Budäus und Louisa Lukowiak (beide 8d) erreichten mit jeweils 34,5 von 36 Punkten einen vierten Platz. Marlene Frönicke (8g), Marten Bublies (8b) und Alwin Mohr (8b) kamen mit 35 von 36 Punkten auf einen dritten Platz. Einen zweiten Platz mit 35,5 von 36 Punkten schafften Nils Benischke (8c) und Jonah Kunz (8b). Die beiden ersten Plätze mit der vollen Punktzahl von 36 Punkten gingen an Luis Brinkmann (8b) und Jaden Stix (8a). Der Mathematikwettbewerb des Landes

Hessen, der an allen hessischen Schulen durchgeführt wird und an dem alle Schüler der Jahrgangsstufe 8 teilnehmen, gibt ihnen Gelegenheit, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem Gebiet der Mathematik zu vergleichen. Der Wettbewerb erstreckt sich über drei Runden. Besonders in der zweiten und dritten Runde treten Schüler aus ganz Hessen mit herausragenden mathematischen Kompetenzen an, um die Kreis- und Landessieger zu ermitteln.

Für die zweite Wettbewerbsrunde, die am Mittwoch, 9. März, am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg ausgetragen wird, wünschte Marietta Grandemange allen Teilnehmern viel Erfolg. Außerdem dankte sie Marie Gottfried, die als Schulkoordinatorin den Mathematikwettbewerb am GO vorbereitet hatte.



Schulleiterin Marietta Grandemange gratuliert Marit Budäus, Louisa Lukowiak, Marten Bublies (hinten v. l.), Luis Brinkmann, Jaden Stix und Alwin Mohr (vorne v. l.) zum mathematischen Erfolg. Nicht auf dem Bild: Marlene Frönicke und Nils Benischke. Foto: Ulla Föller

WIR GEDENKEN

Wir trauern um den Angehörigen unserer Ehren- und Altersabteilung

Hauptfeuerwehrmann

Karl-Heinz Kremser

der am 30. Januar 2022 im 67. Lebensjahr verstorben ist. Mehr als 47 Jahre gehörte er der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen an und leistete 26 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung. Daneben engagierte er sich jahrelang im ehemaligen Vergnügungs-Ausschuss, war stets ein sehr eifriger Kerbe-Helfer und unterstützte die Feuerwehr auch durch sein handwerkliches Geschick. Wir verlieren einen pflichtbewussten und beliebten Kameraden, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Die Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder der

Freiwilligen Feuerwehr

Oberursel-Weißkirchen

Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen beim Sturm und bei Regen,
doch niemals ging einer von uns allein,
bei seinem Weg durchs Leben.



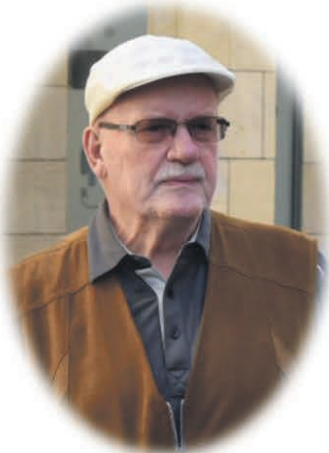
Jochen Tillack
*3. September 1943 † 30. Januar 2022

Brunhilde Tillack mit Olaf

Freiherr-von-Stein-Straße 22B, 61440 Oberursel/Taunus

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Das Leben geht, die Liebe bleibt...



Siegfried Dreißigacker
* 11.09.1934 † 22.01.2022

Wir sind traurig und vermissen Dich.

Monika Zander und Familie
Lothar Dreißigacker und Familie
Susanne Becker und Familie
Wilfriede Potthoff und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 18.02.2022, um 14.00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor in Bad Homburg v.d. Höhe statt.

Liebe hat sie uns gegeben.
Liebe war, was sie uns tat.
Liebe war ihr ganzes Leben.
Liebe folgt ihr in das Grab.

Waltraude Köppel
geb. Burkardt
* 01.02.1932 † 04.02.2022

In Liebe und Dankbarkeit:
Gerhard
Birgit
Manfred
und alle Angehörigen

Kondolenzadresse:
Dornbachstraße 22
61440 Oberursel

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

Es ist ein starker Trost, nicht allein zu sein
bei dem schmerzlichen Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem Papa, Schwiegervater und Opa

PETER HARTMANN
* 15.12.1947 † 14.01.2022

Die Anteilnahme so vieler Menschen, die Peter gekannt,
geliebt und geschätzt haben, hat uns zutiefst berührt.

Allen, die uns in dieser Zeit nahe sind, von ihm erzählen
und für ihn und uns beten, danken wir von Herzen.

Danke für die persönlichen Worte und Briefe, die freundschaftliche Verbundenheit,
die vielen Kränze und großzügigen Spenden für Blumen –
und dass ihr unseren geliebten Peter auf seinem letzten Weg begleitet habt.

Hanna Hartmann
Angela und Andreas Wegerich mit Frederik, Julius, Philipp und Luisa
Christina und Nikolaus Harbusch mit Zita, Georg und Sixtus
Claudia und Thomas Lütke-meier mit Johannes, Margareta, Clara und Philippa

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

**Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.**
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Badminton: TSG Oberursel 4:4 bei der TGS Vorwärts

Oberursel (gw). Mit einem 4:4-Unentschieden beim Verfolger TGS Vorwärts Frankfurt II hat Tabellenführer TSG Oberursel die Tabellenführung in der Gruppe 1 der Badminton-Bezirksliga B verteidigt. Entscheidenden Anteil am Punktgewinn der TSGO hatten Julian Ingrisch und Moritz Stemmer, die jeweils an zwei Siegen der Gäste beteiligt waren. Ingrisch gewann sowohl das erste Herren-Einzel und das erste Herren-Doppel an der Seite von Oliver Wrede in jeweils zwei Sätzen, während Stemmer das dritte Einzel in zwei Sätzen gewann und das zweite Herren-Doppel zusammen mit Thomas Steinecke in drei Sätzen mit 21:12, 13:21 und 21:15. Am kommenden Sonntag erwartet Spitzenreiter TSGO um 9.30 Uhr die SG Kelkheim in

der Sporthalle des Gymnasiums Oberursel. Für Tabellen-Schlusslicht TuS Steinbach gab es auch im neunten Saisonspiel in der Gruppe 1 der Badminton-Bezirksliga B nichts zu holen. Bei der 1:7-Niederlage beim TV Hofheim V und der neunten Niederlage gab es lediglich im ersten Herren-Doppel ein Erfolgserlebnis für die Gäste aus Steinbach. Patrick Thomsen und Won-Bae John gewannen das Auftaktspiel gegen Christian Endres und Julian Jüttner mit 21:13 und 21:18. Die TuS Steinbach war in Hofheim allerdings mit nur einer Dame angetreten und musste deshalb zwei Punkte kampflos abgeben. Im nächsten Heimspiel erwarten die Steinbacher am morgigen Freitag um 20 Uhr den Frankfurter VV, der auf dem dritten Tabellenplatz steht.

Glattes 3:0 für TV Bommersheim

Hochtaunus (gw). Während die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg am Wochenende zum zweiten Mal in Folge von Corona gestoppt wurden, konnten die Männer des TV Bommersheim die erste Begegnung in der Aufstiegsrunde zur Regionalliga Südwest bestreiten. In der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf kam das Team von Trainer Patrick Hehl am Sonntagabend gegen den VC Ober-Roden zu einem glatten 3:0-Sieg (25:17, 25:20 und 25:23), durch den der TVB in der

Beim TSV Vatanspor gibt es einige Veränderungen

Hochtaunus (gw). Mit zehn Neuzugängen und elf Abgängen war Fußball-Gruppenligist TSV Vatanspor Bad Homburg in der Wechselperiode II in Hessen fast so aktiv wie die übrigen sieben Liga-Konkurrenten aus dem Hochtaunuskreis zusammen. Mit dem neuformierten Team wollen die abstiegsbedrohten Kirdorfer den Klassenerhalt schaffen. Im Gegensatz dazu hat es beim Tabellendritten FC Neu-Anspach in personeller Hinsicht bis zum 31. Januar, dem Ende der Wechselfrist, im Kader der 1. Mannschaft keinerlei Veränderungen gegeben. Nachfolgend eine Übersicht über die Spielerwechsel bei den übrigen sieben Fußball-Gruppenligisten im Hochtaunuskreis. **DJK Helvetia Bad Homburg** **Zugänge:** Ali Razai (Sportfreunde Friedrichsdorf), Luis Klaus (1. FC-TSG Königstein), Rayan Bouembe (FV Bad Vilbel). **Abgänge:** Fatih Klinik (TSV Vatanspor Bad Homburg), Mostafa Youssef (Spvgg. 03 Fachsenheim). **TSV Vatanspor Bad Homburg** **Zugänge:** Pierre Massfeller (Spvgg. Eltville), Daniel Massfeller (SV Erbenheim), Edris Sahbezada (TSV Brandenfels Nesselröden), Mohamad Touri (FV Bad Vilbel U19), Islam Ispir (SV Pars Neu-Isenburg), Sven Patzwald (SG Nassau Diedenberg), Dennis Rothenbacher (Türkischer SV Wiesbaden), Baris Mert (FSC Eschborn), Mirko Best (SV Wolfenhausen), Mehdi Assefi (EFC Kronberg). **Abgänge:** Fatih Kilinc (DJK Helvetia Bad Homburg), Mert Sayan (SG Bad Soden), Mert

Tabelle zu den Gästen aufgeschlossen hat. Der VC Ober-Roden (4:13 Sätze), TV Bommersheim (11:7) und TV Waldgirmes II (13:12) stehen aktuell mit jeweils zehn Punkten auf Platz eins bis drei, wobei der TVB bislang nur fünf Begegnungen ausgetragen hat und die beiden Kontrahenten schon sechs. Das nächste Spiel der Aufstiegsrunde bestreiten die Bommersheimer am Samstag um 18 Uhr beim Tabellenvierten Orplid Darmstadt in der Kasinohalle in Darmstadt.

Özürk, Zalha Tekeli, Tufan Duroglu (alle Eintracht Oberursel), Nikolas Pauly (FSV Friedrichsdorf), Moura Ibn Jalil (FC Maroc Frankfurt), Marvin Diehl, Amin Bouabid, Majid Talebi, Rashed Ressuli (alle Ziel unbekannt). **FSV Friedrichsdorf** **Zugänge:** Nikolas Pauly (TSV Vatanspor Bad Homburg), Tugay Caluskan (Germania Schwanheim), Marko Mijailovic (1. FC-TSG Königstein), Karim Zine (SV Steinfurth), Jordan David Rebe (FC Neu-Anspach U 19). **Abgang:** André Stoss (Spvgg. 05 Oberrad). **Sportfreunde Friedrichsdorf** **Zugänge:** Marcus Weinhardt (FV Bad Vilbel), Okan Götürmen (SG Rot-Weiss Frankfurt), Canel Burcu (FC Bayern Alzenau). **Abgänge:** Ali Razai (DJK Helvetia Bad Homburg), Ranko Tomic (TuRa Niederhöchstadt), Jonatan Tesfaldet (SV Zeilsheim). **1.FC-TSG Königstein** **Zugänge:** Parsa Asadpoor (SG Bornheim/GW Frankfurt U19), Gianluca Radtke, Gabriel Thiam, Finn Zacharidis, Fabio Buscemi, Urish Raweri, Silvio Carreno, Mustafa Ilhan (alle eigene U19). **Abgänge:** Marko MIjailovic (FSV Friedrichsdorf), Luis Klaus (DJK Helvetia Bad Homburg), Gero Lange (Ziel unbekannt). **FV Stierstadt** **Zugang:** Maas Barrow (SG Rot-Weiss Frankfurt). **Usinger TSG** **Zugang:** Oleg Huwa (Spvgg. 02 Griesheim). **Abgang:** Do-Jin Hwang (FSC Eschborn).

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: SG Eintracht Feldberg II – 1. FC 04 Oberursel II (19.00), FSV Steinbach – SG Oberliederbach II (19.30), Spvgg. 05 Oberrad – DJK Helvetia Bad Homburg (19.45), SV Teutonia Köppern – SV Ober-Mörlen, SG BW Schneidhain – SV Fischbach, SG Nassau Diedenberg – FV Stierstadt, FG 02 Seckbach – SG Ober-Erlenbach (alle 20.00). **Freitag:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SVP Fauerbach, Spvgg. 02 Griesheim – FC Neu-Anspach (beide 20.00). **Samstag:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SV Ober-Mörlen, SG Oberhöchstadt – FCA Gledern II (beide 15.00), DJK Zeilsheim II – SV Seulberg II (17.30). **Sonntag:** Viktoria Sindlingen II – FC Mammolshain II (11.45), FC 06 Weißkirchen II – SG Westerfeld II, FV 1920 Hausen – SG Ober-Erlenbach (beide 12.00), FC Neu-Anspach II – SV Nieder-Wöllstadt, SGK Bad Homburg II – FSV Friedrichsdorf II, EFC Kronberg II – SV Gronau II, SG BW Schneid-

hain – EFC Kronberg, Germania Weilbach II – SG Eintracht Feldberg, VFG Ginsheim II – SG Eschbach/Wernborn (alle 13.00), FV Stierstadt – FC Kaichen, Usinger TSG II – SV Hoch-Weisel (beide 14.00), FC 06 Weißkirchen – SG Westerfeld (14.30), FSV Friedrichsdorf – SG Oberliederbach, SV Teutonia Köppern – FSG Ober-Schmitten, SGK Bad Homburg – FV Stierstadt II, Eintracht Oberursel – SV Teutonia Staden, SG Bad Soden – FC Mammolshain (alle 15.00), FC Neu-Anspach – KSV Eschenrod, TSV Vatanspor Bad Homburg – Türk Gücü Hanau (beide 15.30), SV Blau-Gelb Frankfurt – DJK Helvetia Bad Homburg (15.45), VfB Unterliederbach – Usinger TSG (16.30). **Dienstag:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SV Hoch-Weisel, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SV Wolfenhausen (beide 19.30), FV Stierstadt – SV Zeilsheim (20.00). **Mittwoch:** SV Teutonia Köppern – SV Steinfurth (19.30). (gw)



Sie wissen, was sie können, kommen ganz entspannt auf die „Platte“: Die C-Jugend der TSG Oberursel vor dem Spitzenspiel gegen Bensheim/Auerbach, angeführt von Torfrau Lara Milena Zeitz und Hessenauswahl-Spielerin Mathilde Rützel (Nr.21).

Foto: js

Sellner-Gala mit 16 Toren beim 34:32-Sieg gegen Idstein

Oberursel (js). Der fünfte Sieg im siebten Spiel wird eng mit dem Namen Jana Sellner verbunden bleiben. Beim 34:32-Sieg der TSG Oberursel II gegen den TV Idstein präsentierte sich die Linkshänderin in herausragender Spiellaune und verbuchte allein 16 Treffer auf ihrem persönlichen Konto. Mit durchschnittlich neun Toren pro Spiel ist sie auch die Nummer eins der Liga, mit den acht verwandelten Siebenmetern vom Wochenende liegt ihre Quote bei 89 Prozent verwandelter Strafwürfe. Die TSGO spielt als Aufsteiger in der Handball-Landesliga der Frauen weiter an der Spitze mit und braucht drei Spieltage vor Schluss der Vorrunde nur noch einen Sieg, um sich für die Meisterrunde zu qualifizieren, in der die besten Teams der beiden Gruppen den Aufsteiger in die Oberliga ausspielen. Das ist nicht unbedingt das Ziel, denn in der Oberliga spielt ja bereits die erste Mannschaft, die unbedingt die Klasse halten will. Zwei Teams des gleichen Vereins in einer Spielklasse schließt das Reglement aus. Während die „Erste“ weiterhin bangt und erneut Spielpause hatte, weil der vorgesehene Gegner TSG Offenbach-Bürgel mit Corona-Fällen absagen musste, lebte die „Reserve“ mit einem halben Dutzend höherklassig erfahrenen Spielerinnen vor allem von der Sellner-Gala und ihrer Routine, um den Gegner aus Idstein in Schach zu halten, bei dem Martina Ruchti mit 14 Toren

die Fäden zog. Nach ständig wechselnder Führung in der Anfangsphase konnte sich die TSGO erstmals zur Halbzeit (17:12) und vier Minuten vor Schluss auf fünf Tore (33:28) absetzen und musste dennoch bis zum Abpfiff bangen. Außer Jana Sellner waren Elfi von der Wehl-Ohrdorf (5), Lara Kürten (5), Anne Sailler (4), Josefine Kahlstatt (2), Paula Weißenborn und Johanna Maurer (je 1) beim Torwurf erfolgreich. Für Furore sorgt im weiblichen Jugendbereich weiter die C-Jugend (Jahrgang 2007). Nach drei Spieltagen in der Oberliga Hessen zieht das Team des familiären Trainergespanns Timon, Jonte, Roger und Mara Flach die Tabellen Spitze mit 6:0 Punkten, bei einem Schnitt von erzielten 40 Toren pro Spiel, die sich in der Regel auf alle Spielerinnen verteilen. Zuletzt wurde am Sonntag der hoch eingeschätzte Nachwuchs aus der Kaderschmiede des Bundesligisten HSG Bensheim/Auerbach mit 40:24 Toren klar besiegt. Am kommenden Sonntag steht die nächste Probe beim Tabellen zweiten Bieber/Heuchelheim auf dem Programm. Die weibliche B-Jugend gehört nach Sieg und Unentschieden zum Spitzentrio der Oberliga, die A-Jugend ist in der Landesliga nach zwei Spieltagen noch ohne Punktverlust und tritt am Sonntag um 13.30 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg im Spitzenduell gegen das Team vom TV Hüttenberg an.

Zehnter Sieg im zehnten Spiel, zum Finale kommt Münster

Oberursel (js). Der Zweikampf an der Spitze der Handball-Bezirksoberliga hält auch zwei Spieltage vor Ende der Qualifikationsrunde in der Gruppe 1 an. Die TSG Oberursel bleibt nach dem 29:20-Sieg bei der ESG Niederhofheim/Sulzbach mit „weißer Weste“ und 20:0 Punkten Tabellenführer, die TSG Münster II hielt sich beim 35:23 als Gast der HSG Sindlingen/Zeilsheim schadlos und folgt mit zwei Punkten Rückstand. Beide Teams sind bereits für die Meisterrunde qualifiziert, in der es um den Titel und den Aufstieg in die Landesliga geht, dennoch kommt es am Sonntag um 18 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg zwischen den beiden TSG aus Oberursel und Münster zum ersten Showdown. Denn die Punkte aus den Spielen gegen die Mitkonkurrenten der Meisterrunde werden mitgenommen in die zweite Saisonhälfte. Das Hinspiel hatte Oberursel in Münster 33:25 gewonnen, ein weiterer Sieg wäre schon eine echte Bank im direkten Vergleich. In der Gruppe 2 dominiert die HSG Hochheim/Wicker ohne Verlustpunkt das Feld, aufsteigen wird am Ende nur einer. Oberursels Coach Mario Ljubic dürfte nicht so wirklich zufrieden gewesen sein mit dem Niveau seiner Mannschaft beim Gastspiel in Niederhofheim. Allenfalls in der ersten Halbzeit, da lief noch alles nach Wunsch, und der Weg war schon nach einer Viertelstunde bei einer 10:5-Führung bereitet. Bis zur Pause

wurde das Ergebnis bereits verdoppelt, beim 20:10 war die Frage nach dem späteren Sieger längst geklärt. Einmal mehr vorneweg durch Yanik Scheich, der seine acht Tore alle im ersten Durchgang erzielte, von seiner Linksaußen-Position, über Tempogegeenstöße und per Siebenmeter. Die Scorerliste der Liga führt er mit Abstand an, obwohl die TSGO zwei Partien ohne Spiel gewonnen hat, die mit 1:0 gewertet wurden. In der Siebenmeter-Statistik weist Scheich bei 27 Versuchen die sensationelle Trefferquote von 92,6 Prozent auf. Die zweite Halbzeit wird Ljubic als Experimentierphase abbuchen, doch für Experimente wird am Sonntag im Schlagerspiel gegen die TSG Münster nicht viel Zeit sein. Die „Reserve“ des Oberligisten, da ist Ljubic sicher und wird das auch seinem Team vor dem Spiel eintrichtern, wird alles in die Waagschale werfen, um das aus ihrer Sicht als Desaster geendete Hinspiel zu reparieren. Das 25:33 in eigener Halle war damals ein Schock. Immerhin geht es nun nicht nur um den Gruppensieger, sondern auch um wichtige Punkte für die Meisterrunde. Da müssen Ian Michelson und Kilian Witzel (Tor), Yanik Scheich (8/1), Timo Günther (5), Tobias Hentschel (5), Martin Walz (3), Julian Rummel (3), Max Macho (2), Richard Dießner (1), Luca Gogolin (1), Johannes Böhne (1), Jonas Schmidt, Achim-Menelik Baxmeyer und Lennart Müller topfit und von Anfang an hochkonzentriert sein.

Sport in Kürze

Fußball: Im Halbfinale des Licher-Kreispolkaltwettbewerbs 2021/22 kommt es zu folgenden Begegnungen: FSV Friedrichsdorf – Sportfreunde Friedrichsdorf und DJK Helvetia Bad Homburg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg. Die Termine für diese beiden Derbys stehen noch nicht fest. **Sportkreis Hochtaunus:** Der Schützenverein Mauloff hat vom Landessportbund Hessen für die Sanierung der Heizung im Vereinsheim einen Zuschuss von 2067,21 Euro bewilligt bekommen. Die TSG Friedrichsdorf erhält

883,55 Euro für die Anschaffung von Sportgeräten. **Radsport:** Die Jahreshauptversammlung des Bezirks Taunus-Wetterau findet am Samstag, 19. Februar, im Bürgerhaus Petterweil statt und beginnt um 15 Uhr. **Tennis:** Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennis-Verbands findet am Samstag, 26. Februar, ab 10.30 Uhr beim Landessportbund Hessen in der Otto-Fleck-Schneise 4 in Frankfurt statt. Vorstandswahlen stehen diesmal nicht auf der Tagesordnung. (gw)

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Seit 1980 ist das Unternehmen PaX ein führender Hersteller für einwandfreie Einbruchschutzlösungen. Die PaX-Produkte sind in der Lage, die meisten Einbruchversuche zu verhindern.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Abendspaziergang mit Polizeibegleitung



„Ich bin nur ein Spaziergänger“, steht auf einem kleinen Schild, das sich einer bescheiden um den Hals gehängt hat. Einer von rund 300 Spaziergängern, die sich am vergangenen Mittwochabend neben dem Bauzaun in der Adenauerallee für eine kleine Runde durch die Innenstadt getroffen haben. Durch den Holzweg hinauf zum Homm-Kreisel, einmal durch die Altstadt und über den Marktplatz und die Vorstadt wieder zurück. Nette Polizisten haben freundlicherweise an neuralgischen Punkten Spalier gestanden, damit die fast ausschließlich nicht mit Schutzmasken ausgestatteten Passanten ungehindert Straßen überqueren konnten. Auch die Polizei sprach hinterher von 300 Menschen, einer der Organisatoren im Hintergrund nannte nach seiner Zählung am Epinay-Platz 305 Teilnehmer. „Oberursel steht auf“, stand auf den kleinen Flugblättern, die er verteilte, unter anderem für „Freie Impfscheidung“. Weitere Botschaften wurden nicht verkündet, nach dem Spaziergang gingen die Menschen wieder vereinzelt und in Kleingruppen ihrer Wege.

Foto: js

Großer Zuspruch für Grünkohlessen

267 Portionen Grünkohlessen für einen guten Zweck haben die Kolpingmitglieder Hildegard und Ronald Ernst (Bild) am Wochenende 22. und 23. Januar über ihre Firma Oberursel Catering in der Strackgasse verkauft. Das mobile Benefizessen erbrachte 1650 Euro an Spenden für das „Charlotte Hospital“ in der tansanischen Kreisstadt Sanya Juu am Kilimandscharo. Das traditionelle Grünkohl-Essen der Kolpingsfamilie Oberursel besteht aus Grünkohl, westfälischer Mettwurst und Bauchfleisch mit Kartoffeln. Die Zutaten kommen direkt aus Westfalen. Normalerweise findet die gemeinsame Mahlzeit im Pfarrer-Hartmann-Haus statt. Seit vergangenem Jahr gibt es wegen der Pandemieauflagen nur ein „Grünkohlessen-to-go“ mit Selbstabholung. Die Kolpingsfamilie Oberursel gibt den Erlös ihrem Kolpingmitglied Alfons Happel mit, der als Handwerker in regelmäßigen Abständen zu Reparaturarbeiten nach Sanya Juu im Distrikt Siha am Kilimandscharo reist. Die Reise- und Aufenthaltskosten trägt er stets selbst. Das „Charlotte Hospital“ ist nach seiner Gründerin, der Oberurseler Ordensschwester Charlotte Jahnel benannt und staatlich anerkannt.

Foto: privat



Abschluss der Ringvorlesung

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 10. Februar, um 19.30 Uhr findet der letzte Abend der Ringvorlesung statt, die gemeinsam von der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel (LThH) und der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus zum Thema „Jenseits der einfachen Antworten – Polarisierungen überwinden“ veranstaltet wird. Den letzten Abend gestaltet Prof. Dr. Christoph Barnbrock, Lehrstuhlinhaber im Fachbereich Praktische Theologie an der LThH. Thematisch wird es unter dem Titel „Wenn das Leben sich anders entwickelt als erhofft“ um das „Umgehen mit Brüchen und Uneindeutigkeiten“ gehen. Um damit klarkommen zu

müssen, kann Ängste auslösen und die Suche nach vermeintlichen Sicherheiten befördern. Dieser Abend wird Perspektiven eröffnen, wie Menschen aus dem christlichen Glauben heraus konstruktiv mit solchen Erfahrungen umgehen können, ohne denen auf den Leim zu gehen, die einfache Antworten auf komplexe Fragen geben. Dabei wird der Blick sowohl auf das individuelle Erleben von Scheitern und Krisen fallen als auch auf die gesellschaftliche Verarbeitung herausfordernder Zeiten. Nach dem Referat ist Gelegenheit zum Austausch. Zugangsdaten für die digitale Veranstaltung können per E-Mail an ringvorlesung@lthh-oberursel.de angefordert werden.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

www.taunus-nachrichten.de

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten

Alles in einer Hand

www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung Reinigung



Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Fast fugenlos, ökologisch und auf Dauer schön:
Designbad mit XXL-Fliesen

(akz-o) Ob Vinyltapete, Spachtelwand oder Komposit-Materialien – unter dem Begriff „fugenloses Bad“ drängen Materialien ins Bad mit der Versprechung, künftig keine Fugen mehr sanieren zu müssen. Für viele dieser Produkte ist allerdings gar nicht erprobt, ob sie dem Alltag im feuchten Bad dauerhaft standhalten, wie Karl-Hans Körner, Vorsitzender des Fachverbands Fliesen und Naturstein (FFN), erläutert: „Viele der vermeintlichen Fliesenalternativen weisen keine harten und strapazierfähigen Oberflächen auf; so kann es durch die tägliche Beanspruchung und Reinigung zu unschönem Material-Abrieb kommen. Bei Spachtelwänden entstehen nicht selten Haarrisse, durch die Wasser eindringt und Schimmel verursacht.“ Darüber hinaus sind auch im „fugenlosen Bad“ Wartungsfugen aus Silikon, zum Beispiel zwischen Wand- und Bodenflächen, unverzichtbar.



Foto: Deutsche Fliese/Villeroy & Boch/akz-o

Wer sich die „cleane“ Optik homogener Flächen wünscht, aber zugleich einen optisch hochwertigen, auf Dauer haltbaren sowie komfortabel zu reinigenden Wand- und Bodenbelag bevorzugt, sollte sich unter großformatigen Fliesen umsehen, empfiehlt Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e.V.: „XXL-Fliesen oder die neuen Megaformate mit Abmessungen bis zu 120 x 260 cm entfalten aufgrund ihres geringen Fugenantails einen puristischen, großzügigen Flächeneffekt – ganz gleich, ob im Beton-, Marmor- oder opulenten Tapetenlook. Zugleich strukturiert das dezente Fugenraster aber die Fläche und ermöglicht es dem menschlichen Auge, die Raumproportionen wahrzunehmen“. Generell erfordert die Verlegung großformatiger Fliesen eine detaillierte Planung, technisches Wissen sowie professionelle, geübte Hände, wie Verlege-Experte Körner betont: „Großformate benötigen einen ebenen Untergrund und sollten über eine hohe Maßhaltigkeit verfügen, die rektifizierte Fliesen in der Regel bieten. Qualifizierte Fachbetriebe sorgen für eine optisch perfekte Verlegung von Fliesen – von den Vorarbeiten über einen normgerechten Untergrund bis zu einem ansprechenden, gleichmäßigen Fugenbild. Und sie kennen die Antworten zu wichtigen gestalterischen Fragen – zum Beispiel, wo Armaturen und Sanitärobjekte platziert werden oder wo Dehnungsfugen verlaufen“. Inspirationen zur Badgestaltung finden sich unter www.deutsche-fliese.de, Meister- und Innungsbetriebe des Fliesenlegerhandwerks unter der Betriebssuche auf www.fachverband-fliesen.de.

S & R

Umzüge und Transport

Kurierdienste & Entrümpelung

Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche gebrauchten Fernseher.
Tel. 0163/6715884 ab 20.00 Uhr

Suche Heimtrainer (Fahrrad)
Tel. 0174/3248718

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

Kaufe alles an Lego u. alte Modell Autos von Siku.
Tel. 0174/303283

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokodier-Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/98970149

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Sammler aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufölung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/78832

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Stopp hier sind Sie richtig. Kaufe Trachtenmode, Dirndl, Bilder, Gläser, Möbel, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Romane, Teppich, Gardinen, Figuren, Pelz, Fotoapparate, Ferngläser, Schallplatten, Zinn, Bleikristall, Uhren, Puppen, Gold, Silber, Münzen, Porzellan, Eisenbahnen, Modeschmuck, Taschenuhren, Messing, Orden, Pokale. Kostenlose Wertschätzung vor Ort in ganz Hessen Mo. - So. 7 - 20 Uhr
Tel. 069/34873976

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 0611/13700494

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan u. Figuren, Teppiche. Diskret u. fair. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/17516793

Audemars Piguet Royal Oak, Patek & IWC Ingenieur zu kaufen gesucht, gerne auch Taschenuhren & Quarzmodelle Kronberg
Tel. 06173/63155

Kaufgesuche für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke, Uhren, sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Zahle bar u. fair. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 06196/7860216



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Winterreifen für 3er BMW Michelin 205 60 R16 auf Original BMW Doppelspeiche VB 250,00 €.
Tel. 06082/928704



KENNELNERN

Du und ich an einem Tisch... Ü55-Singltreff am Mi., 16.2.2022 um 19:00 Uhr in Oberursel k. PV. Anmeldung unter
Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Junggeb. tierl. Frau, blond, 172, 60, berufst. Suche lieben, netten Mann, mit Herz, Hirn u. Humor, bis 65 warte_auf_email_von_dir@gmx.de

Elegante, attraktive, schlanke Venezolanerin Anfang 60 mit Wohnsitz in Deutschland, begeistert sich für Philosophie, Geisteswissenschaften und Kunst in allen Facetten, möchte gerne einen Mann zwischen 60 und 68 Jahren kennenlernen, gerne ab 1,70 cm groß, schlank, finanziell unabhängig, gebildet, mitfühlend. Sollte gerne reisen, tanzen und Sinn für Humor haben, spanische Sprachkenntnisse wichtig.
Chiffre OW 0601

Ansehnliche Sie (65+) mit tierischem Anhang sucht unternehmungslustiges Pendant für ein erfüllendes Leben.
Chiffre OW 0602

Ich bin Witwe, 65 J. jungaussehend, spontan, gebildet, sportlich, selbstbewusst, romantisch und gutes Niveau. Ich würde gerne nochmal glücklich sein. Wünsche mir einen korrekt, klassisch, ernst, diskret, zurückhaltenden, zuverlässigen u. liebevollen Mann mit Offenheit für Neues. Bitte mit Bild.
Chiffre OW 0603

Einsamer Mann, 67 J., 1,84, kulturinteressiert, sucht liebe Frau, gerne älter, für einen glücklichen, gemeinsamen Lebensabend.
Tel. 0163/2291104

Verarmter Entrepreneur (attraktiv, Mitte 50, dominant) bietet überaus vermögender Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an. taunus2022@outlook.de

Verwitweter 72-jähriger Mann sucht eine Herzens Dame. Daher suche ich Dich ca. 60 - 65 Jahre alt damit wir zusammen das Leben genießen.
Tel. 0176/81806028

PARTNERVERMITTLUNG

Edith, 74 J., gel. Gärtnerin, zuletzt war ich im Pflegebereich tätig, ich bin eine liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe. Mein Herz sehnt sich nach einem lieben, guten Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto und bin nicht ortsbunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv
Tel. 0157 - 75069425

Doris, 59 J., fraulich-schlank, mit viel Sinn für ein sauberes, gemütl. Zuhause u. mit meinem Auto immer flexibel. Keine langen Reden, denn alles andere findest Du am besten selbst heraus. Ich wünsche mir e. ehrl. Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge. Melde Dich üb. pv, am besten noch heute. Tel. 01520-8293309

Conny, 68 J., mit natürlichem Wesen u. liebevollem Herz, schlanke Figur, schöne Oberweite. Ich suche einen treuen Mann für ein schönes Leben zu zweit. Mit mir hätten sie eine tüchtige Frau an ihrer Seite, die sie verwöhnt, bekocht, ihnen Liebe u. Zärtlichkeit gibt. Ich habe keine großen Ansprüche, nur ehrlich müssen sie es meinen pv
Tel. 0160 - 97541357

Petra, 65 J., bin eine liebe, hübsche Frau, mit ansprech. Figur, war Krankenschwester u. auch privat helfe ich wo ich kann, liebe es neue Kochrezepte auszuprobieren, mag Ausflüge mit meinem Auto, doch am liebsten möchte ich ganz für SIE da sein. Das Alleinsein ist furchtbar, bitte rufen Sie gleich üb. pv an.
Tel. 0176-34488463

Ich, Agnes, 78 Jahre, suche einen guten Witwer (Alter egal) hier aus d. Region, ich möchte als Witwe nicht mehr alleine sein, ich bin gepflegt, koche noch immer vorzüglich, liebe die Natur, bin fleißig und ehrlich, eine gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen pv
Tel. 0170 - 7950816

Edith, 72 J., hübsche u. unterhaltsame Witwe, hier aus der Gegend, begabte Köchin, mit Int. für Natur u. Politik. Habe ein Auto u. würde Sie besuchen o. Sie kommen zu mir. Alleinsein ist so schwer, rufen Sie üb. pv an, alles Weitere bespr. wir beide.
Tel. 0176-43632696



BETREUUNG/PFLEGE

Nette Polin sucht Stelle als 24-Std-Pflege-/Haushaltshilfe. deutschspr.
Tel. 069/21008479

Suche männliche oder weibliche Pflegekraft in Oberursel zur Unterstützung in der Pflege meines Vaters beim Waschen, Anziehen, Spazierengehen und Hilfe im Haushalt meiner Mutter.
Tel. 0172/6155514



- zuverlässig
- kompetent
- erfahren

info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191

„24 Stunden Betreuung“
ZUHAUSE

ask seniore® home-service



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Liebevoller 24h Betreuung aus Polen. Qualifizierte, kompetente Rundum-Betreuung in gewohnter Umgebung.
Tel. 0177/2372605



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleineres Grundstück gesucht.
Tel. 0176/34494789 o. bstraub@live.de

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben.

Julian Nasiri

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen zum Kauf ein Haus oder eine Wohnung, ab 3 Zimmer, von Privat.
Tel. 0173/6802655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen.
Tel. 0172/6851000

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich freue mich auf Ihr Angebot.
Tel. 0170/5750232

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus.
Tel. 0160/92033824

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim.
Tel. 0151/21249286

Wir sind Oberurseler und suchen ein schönes großes Haus mit Garten oder ein Baugrundstück für die Familie! Finanzierung ist sicher!
Tel. 0177/3804548

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

3-Zi.-ETW frei, priv. zu verk. 351.800,-€. Tgl. Wannenbad + WC, Sanitär neu, Balk., Kell., 76m². Bauj. 1979, 3. OG in Oberursel-Weißk., Am Gaßgang 3. Besicht. SA 12.02.2022, 12 Uhr bei Luft. Edeka m. U3.
Tel. 01523/6338764

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, mit ca. 3-12 km Rad-/Fußweg nach Bad Homburg, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, bis Ende Februar gesucht.
Tel. 07551/9471934

Postbeamter, solvent, sucht 1-2 Zi. Whg. in HG o. Friedrichsdorf zum 01.02./01.03.22. Bitte ohne Möblierungsklausel, Altbau wäre perfekt.
Tel. 0174/5891930

Ruhiger Rentner, 67 J., sucht möbliertes Zimmer in Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0163/2291104

Junger Lehrer sucht Wohnung bis 750,- € warm in Bad Homburg/ Friedrichsdorf.
Tel. 0176/84979940

Heimweh nach dem Taunus – seit vielen Jahren in München lebend möchte Mittsechzigerin zu ihren Wurzeln zurück und sucht in Bad Homburg eine gepflegte, ruhige Wohnung mit Balkon, ab 65 m², zentrumsnah.
Tel. 0170/5389108

Pärchen sucht 3 Zimmer-Wohnung in Oberursel. Wunsch: EG, Balkon, Einbauküche, Dusche, Gäste-WC, kein Hochhaus. Einzug n. Vbg.
Tel. 06171/9160040

WO, 2-3 Zi, HG, ab 01.03.22, für 1 Pers. mit Hund, EG muss, gr. Keller, Balkon oder Gartenzugang, am Park oder Feldrandlage.
Tel. 01520/4124369

Wir, meine Frau und ich, Rentner, Langzeitmieter, solvent, NR, ruhig, o. Haustiere, gern auch handw. einsetzbar, suchen Wohnung, RH/DHH oder kleines Häuschen für sofort oder bald zur Miete.
Tel. 06007/2986 - jederzeit

Auszubildende (ZMA) m. Sinn für Ordnung + Schönheit sucht erschwingl. 1-Zimmer-Whg. in HG wg. Arb-Zt. mög. O.-Erlenbach hilfsber., ehrlich, NR.
Tel. 0176/31339954

Suche 2 - 3 ZW bis 60 m², die Warmmiete sollte 550,- € nicht übersteigen, eventl. EG od. 1. Etage mit Bad, Balkon ohne Küche ...zum Ende 2022.
Chiffre: KW 06/01

Suche 2 - 3 ZW in Kelkheim Stadtgebiet mit Einbauküche, Waschmaschinenanschluss und Autoabstellplatz bis spätestens 31.05.22
Tel. 0152/51037632

VERMIETUNG

Information ist die Wiege des Wissens.

Martin Wegemund

Friedr.dorf exkl. 2-Zi-EG-Whg., 63 m² zzgl. Terrasse und 75 m² Garten (Sondernutzung) NB/Erstbezug, EBK, Fußb.hzg., z. 01.04., 940,- € KM, 200,- € NK, TG Stellplatz 55,- €, Tel. 0176/43480358

Exklusive 3-Zi.-Altbau-Wohnung, Ferdinandstraße Bad Homburg (Innenstadt), Wohnfläche 105 m², 1 Schlafzimmer, Arbeits-/Ess-/Kinderzimmer, Wohnzimmer mit Stuck, EBK, 2 Balkone, 2 Badezimmer, Badewanne, Parkplatz, warm 1.950,- €, Vermietung für 3 o. wahlweise 4 Jahre.
Tel. 0178/6858148

Vermiete ab sofort 1 Zi. Souterrain mit separaten Ein- u. Ausgang, ca. 26 m² mit Küchenzeile u. WG-Bad an berufstätige Person. Kautions 500,- € Miete inkl. 500,- €. Tel. 0172/681339

3,5 Zimmerwohnung ca. 120 m² auf 2 Etagen verteilt nahe Bahnhof-Mitte in Kelkheim zu vermieten. Für 1.100,00 Euro plus 200,00 Euro Nebenkosten.
Tel. 06195/5376

Unterrichts-/Übungsraum mit Klavier-Flügel, Eschborn. Hygiene, WC, Küche, Stellplatz.
Tel. 0151/72753235

Königstein-Mammolshain: sehr ruhig, 2-Zi.-Whg., 45 m², Abstellraum, Tgl.-Bad, Souterrain, SAT-TV u. Internet bis zu 250 MBit/s. Eigener Eingang, 650,- € warm + 3 MM Kautions, an NR zu vermieten. Frei zum 1. Juni 2022 nach Absprache auch früher möglich.
Tel. 0151/23419662

Frankfurt Höchst beste Anbindung in die Ffm.-Innenstadt, Wiesbaden u. Flughafen. S-Bahn, Straßenbahn, Bus. 3 Zimmerwohnung ca. 64 m², mit Penthousecharakter. Aufzug, Bad, Dusche, große Loggia, Tiefgarage, sehr ruhige Lage, wenige Schritte zum Mainufer. Geschäfte, Wochenmarkt und Krankenhaus fußläufig. Kaltmiete 735,- € + Nebenkosten + Tiefgaragenplatz 60,- € Schufa, Einkommensnachweis.
Tel. 0172/5908371

Sie suchen einen neuen Job?

Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!



KOSTENLOS

Couch mit hohem Rückenteil 190 cm B x 90 cm T zu verschenken. War Schlafcouch. Auszug muss repariert werden. Stoffbezug. Gerne vor Ort ansehen. Von 10 Uhr – 14 Uhr
Tel. 06172/25817

Kleines Biedermeiersofa, Breite 1,48 m.
Tel. 06174/62779



NACHHILFE

Umsatz ist der Applaus der Kundschaft.

Götz W. Werner

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

Indiv. Lernbegl., D-Sprachförd., Nachhilfe, Probestd., Referenz, preisw. v. priv. als Coronabonus, Obu, HG, F.
Tel. 0151/70152087 (18.00-22.30)

Erfolgreiche Unterstützung/Nachhilfe in Mathematik/Physik durch Maschinenbauingenieur. NR/Booster. Gerne Whatsup.
Tel. 0175/9477573

Lehrerin, prüfungserfahren, gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch.
Tel. 0172/7429175

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein.
Tel. 0176/52111811

Gymnasiallehrer aus Königstein erteilt Nachhilfe in Mathematik, vorwiegend ab Jahrgangsstufe 8. Das Angebot richtet sich vor allem an die Schülerinnen und Schüler, die in diesem oder im kommenden Jahr Abitur schreiben. Kontakt:
Tel. 069/97695744

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 1454

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche weiterhin drastisch gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 1454 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 3846 aktiven Fällen wurden 43 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, sieben davon auf der Intensivstation. Zugleich schrei-

tet die Impfung voran. 110 002 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 92 979 haben bereits ihre zweite und 81 558 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 66 496 Erstimpfungen, 66 700 Zweitimpfungen, 61 209 Drittimpfungen und 4316 Einmalimpfungen durchgeführt.

Neue Corona-Regeln gelten

Hochtaunus (how). Das Corona-Kabinett des Landes Hessen hat die Corona-Schutzverordnung erneut geändert. Die neuen Regeln gelten seit Montag, 7. Februar. Mit der neuen Verordnung wird die sogenannte „Hotspot-Regelung“ (Paragraf 27 der Coronavirus-Schutzverordnung) außer Kraft gesetzt. Damit entfällt das Alkoholverbot an publikumsträchtigen öffentlichen Orten sowie die Maskenpflicht in Einkaufszentren und Fußgängerzonen. Des Weiteren entfällt die 2-G-Regelung im Einzelhandel, dafür tritt eine FFP2-Maskenpflicht für Personen ab 16 Jahren in Kraft.

Zudem gilt landesweit und inzidenzunabhängig 2G+ in Innenräumen. Das gilt unter anderem für Veranstaltungen mit mehr als zehn Teilnehmern, in Restaurants, Freizeiteinrichtungen, Museen oder Sportstätten. Bei Veranstaltungen im Freien darf eine Teilnehmerzahl von 10 000 Personen nicht überschritten werden. In Innenräumen sind maximal 4000 Teilnehmer erlaubt. Die Regelungen gelten bis zum 6. März. Weitere Informationen zur neuen Corona-Schutzverordnung sind im Internet unter www.hessen.de/sites/hessen.hessen.de/files/2022-02/lf_coschuv_stand_07.02.22.pdf zu finden.

Dem Schmied über die Schulter schauen

Hochtaunus (how). An den Februarwochenenden feuert der Schmied in der Schmiede aus Selters im Freilichtmuseum Hessenpark die Kohlen an. Der Schmied war einer der wichtigsten Handwerker im Dorf: Nur er konnte die in der Land- und Forstwirtschaft benötigten Arbeitsgeräte herstellen und reparieren.

Außerdem beschlug er die Zugtiere mit Hufeisen. Wer Näheres über das alte Handwerk erfahren und dem Schmied über die Schulter schauen möchte, kann sich am 12., 19., 20., 26. und 27. Februar in der Schmiede aus Selters einfinden. Die Vorführung findet jeweils von 11 bis 17 Uhr statt.

	Stand 2. Februar 2022	Stand 9. Februar 2022	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	24301	27747	+3446
hiervon verstorben	245	247	+2
hiervon noch isoliert	3837	3846	+9
hiervon genesen	20219	23654	+3435
Sieben-Tage-Inzidenz	1339,8	1454	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	6300	7239	+939
Friedrichsdorf	2615	2961	+346
Glashütten	387	447	+60
Grävenwiesbach	504	561	+57
Königstein	1696	1947	+251
Kronberg	1823	2092	+269
Neu-Anspach	1452	1686	+234
Oberursel	4734	5369	+635
Schmitten	826	945	+119
Steinbach	1361	1510	+149
Usingen	1364	1555	+191
Wehrheim	794	900	+106
Weilrod	445	535	+90

STELLENMARKT

Ingenieurbüro in Nieder-Eschbach sucht:

Team- u. Officeassistentz (m/w/d)

» In Teilzeit (25–30 Wochenstunden)

» Mit sehr guten MS-Office-Kenntnissen

Bewerbung bitte an Manuela Pontow: m.pontow@dc-ce.de

dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG

Berner Straße 38 | 60437 Frankfurt am Main | www.dc-ce.de

SPÜLER (m/w/d)

KÜCHENHELFER (m/w/d)

AB SOFORT GESUCHT

MINIJOB 17:00 – 23:30 Uhr

3 Tage pro Woche wechselnd

Restaurant Ratskeller

Marktplatz 1 · 61440 Oberursel

Tel. 06171 - 33 11

Nachhilfelehrer (m/w/d)

in Oberursel gesucht,

flexible Zeiteinteilung!

Tel. 06171 206 2234

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH

Hauptstraße 81–85, 65760 Eschborn

jobs.eschborn@berlitz.de

www.berlitz.de

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in für „Essen auf Rädern“ (m/w/d) als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)

Arbeitszeit: ca. 10 - 14 Uhr

Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus

Yvonne Schermuly · Recruiting

Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel

bewerbung@awo-frankfurt.de

Die ARMOR GmbH ist eine Tochtergesellschaft der ARMOR S.A.S., einem weltweit tätigen Industrieunternehmen im Bereich Druckverbrauchsmaterial (Brand inkanto) mit mehr als 1.900 Mitarbeitern weltweit. In diesem Jahr feiern wir das 100jährige Firmenbestehen. Vor einiger Zeit haben wir den Wettbewerber IIMAK aufgekauft. Unser Marktanteil liegt weltweit bei 40%. In Europa sogar bei 60%.

Für unsere Niederlassung in Bad Homburg suchen wir zum 01.04.2022 eine/n

Assistenz Office Management

Büroassistentz - Vertriebsassistent/in (m/w/d)

in Vollzeit (40 Std./Woche)

Ihre Aufgaben

Zu Ihren Aufgaben zählen im Wesentlichen die Auftragsbearbeitung unserer Kunden in D/A/CH und Osteuropa. Zudem sind Sie die Schnittstelle zwischen unseren Kunden und dem Außendienst.

Ihr Profil

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung. Erfahrung als Teamassistentz / kaufmännische Allroundkraft sollten Sie mitbringen. Sie sind flexibel, kommunikativ und arbeiten gerne im Team. Aufgrund der internationalen Ausrichtung unseres Geschäfts beherrschen Sie die englische Sprache in Wort und Schrift. Französischkenntnisse sind von Vorteil. Den sicheren Umgang mit dem PC setzen wir voraus.

Wir bieten

- Internationale Tätigkeit in einem kleinen flexiblen Team
- 30 Tage Urlaub
- 13. Monatsgehalt
- Tiefgaragenstellplatz in der Innenstadt
- Nach einem Jahr betriebliche Altersvorsorge

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit Angaben über Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung an:

ARMOR GmbH

Herrn le Brun

Hessenring 113, 61348 Bad Homburg

E-Mail: armorgmbh@armor-group.com

www.armor-group.com

www.inkanto.com ARMOR GmbH

Wir suchen

Fahrer/Innen

(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort

Hochtaunuskreis

Hr. Aris,

Tel.: 069 53058011

Mobil:

0157 80671395

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen-Hotline (06171) 62880

Wir beraten Sie gerne.

als gemeinnütziger Verein und soziale Bildungseinrichtung bieten wir insbesondere benachteiligten Menschen Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen an und steigern hierdurch die Integrationschancen in die Gesellschaft.

Zur Verstärkung für unser Ausbildungsteam in Bad Homburg v.d.H. suchen wir ab sofort

Quereinsteiger, Rentner

mit pädagogischem Geschick und Berufserfahrung aus Handwerk und Industrie, gerne mit Ausbildungsbefähigung oder Erfahrung in der Ausbildung von jungen Menschen und mit Offenheit für neue Herausforderungen.

Wir bieten unterstützende Teamarbeit, ein vielfältiges Aufgabengebiet und eine entsprechende Vergütung.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann melden Sie sich gerne bei Herrn Miltenberger zu einem Informationsgespräch unter: **info@starthilfe-hochtaunus.de** oder **0170 - 38 49 082**

Golfclub bietet Schnupperkurse an



Der Golfsport entwickelt sich auch in Deutschland immer mehr zum Ganzjahressport. Das Inklusions- und Jugendtraining des Golfclubs Oberursel Skyline findet auch im Winter statt. Ab Mitte März darf sich die Golfjugend über einen weiteren Trainingstermin freitags von 16 bis 17.30 Uhr freuen, den sie zusätzlich zum Samstagstraining um 15 Uhr wahrnehmen kann. Auch das kostenlose Erwachsenentraining steht freitags um 17.30 Uhr ab April – wegen der Lichtverhältnisse – wieder auf dem Programm. Für alle, die den Golfsport kennenlernen möchten, bietet der Golfclub Oberursel Skyline monatlich Schnupperkurse an. Interessierte „Noch-nicht-Golfer“ werden am ersten Freitag des Monats in die Grundlagen des Golfsports eingeführt und an den folgenden Freitagen des Monats in das Erwachsenentraining integriert. Die Anmeldegebühr beträgt 50 Euro und beinhaltet Leihschläger sowie die kompetente Betreuung durch den Profi im US-amerikanischen Sportverband „Professional Golfers‘ Association“ (PGA) Bengt Plaschke. Im Anschluss an den Schnupperkurs besteht die Möglichkeit, einen Platzreifekurs bei ihm zu buchen, der für Neumitglieder mit 100 Euro bezuschusst wird. Alle Trainingsoptionen finden auf der Anlage des Bad Vilbeler Golfclubs Lindenhof statt. Weitere Informationen per E-Mail an info@gco-skyline.de, im Internet unter www.gco-skyline.de oder unter Telefon 06171-5861757.

Foto: Jochen Reutter

Tanzen gegen Gewalt an Frauen

Hochtaunus (how). Für Montag, 14. Februar, ruft der Verein Frauen helfen Frauen Hochtaunuskreis um 17 Uhr zu einer „One Billion Rising“-Aktion gegen Gewalt an Frauen in der Kumeliusstraße zwischen Epinay-Platz und Vorstadt auf. „One Billion Rising“ ist eine Aktion, die jedes Jahr am 14. Februar weltweit stattfindet, eine Aktion gegen Gewalt an Mädchen und Frauen und für Selbstbestimmung, Gleichberechtigung und internationale Frauensolidarität. Sie wurde 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler ins Leben gerufen. „One Billion“ (eine Milliarde) steht für die statistische Angabe der Vereinten Nationen,

dass ein Drittel aller Frauen und Mädchen in ihrem Leben Opfer von Gewalt werden. Dieses Jahr ist das Motto „Rise for the bodies of all women, girls & the earth“. Zum Song „Break The Chain“ von Tena Clark wird weltweit getanzt. So ist „One Billion Rising“ Kundgebung und Einladung zum Tanz zugleich. Einige Frauen des Oriental-Dance-Fitness-Kurses der TSGO haben ihn eingeübt, um ihn zu zeigen und zum Mittanzen zu animieren. Weitere Infos zum Thema und zum Verein Frauen helfen Frauen Hochtaunuskreis sind im Internet zu finden unter www.frauenhaus-oberursel.de oder bei Facebook.

Strahlende Gesichter bei der Naspa

36 junge Menschen haben im Januar ihre Ausbildung als Bankkaufleute bei der Nassauischen Sparkasse (Naspa) erfolgreich abgeschlossen. 30 von ihnen werden bei der Naspa bleiben. Mit vereinten Kräften haben man es geschafft, die Ausbildung des „Corona-Jahrgangs“ unter den Bedingungen der Pandemie sicherzustellen, so Ausbildungsleiterin Alexandra von Dziegielewski. Etwa drei Viertel der Ausbildungszeit konnten nicht in persönlichem Kontakt stattfinden. So waren die meisten Seminare und Berufsschulblöcke online zu absolvieren. Der Naspa ist es schnell gelungen, auf digitale Plattformen umzustellen. Auch der praktische Teil der Ausbildung war von den Kontaktbeschränkungen betroffen. Die Auszubildenden hatten seltener Gelegenheit, an Kundenterminen in den Filialen teilzunehmen. Derzeit bildet die Naspa 85 junge Menschen zu Bankkaufleuten aus. 21 Jahrespraktikanten ermöglicht sie den Erwerb der Fachhochschulreife.

Foto: Naspa



STELLENMARKT

Maler-/Lackierer Geselle oder Malergehilfe (m/w/d) für Malermeister-Betrieb in Neu-Anspach ab sofort gesucht. Führerschein Klasse B erforderlich. Wir bieten ein starkes Team sowie pünktliche Lohnzahlung.
Telefon 0151 – 17 36 76 94 • www.malerkerner.de

Sie suchen einen Nebenjob und haben Lust auf eine sinnvolle Beschäftigung?

Wir suchen Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung im Kleinbus

- Unterstützen Sie uns bei der Beförderung von Kindern mit Einschränkungen **auf Minijobbasis.**
- Feste Touren in der Nähe Ihres Wohnortes (Kleinbus vor Ihrer Tür)
- Sicherer Arbeitsplatz in einem langjährigen Familienunternehmen
- **Bei Vertragsunterzeichnung bis 28.2.2022 bekommen Sie 150€ Antrittsprämie!**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
06126 - 99 00 00 (Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr)
Refa GmbH - Kirchstraße 16 - 65510 Idstein

Der OPEL-ZOO sucht Sie! Saison-Aushilfen für den Kassenbereich (geringfügige Beschäftigung)

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Der Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den hessischen Ferien. Ideal als Nebenverdienst für Rentner, Studenten oder Hausfrauen

Wir erwarten:

- Flexibilität
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an uwe.boehme@opel-zoo.de oder per Post.
Wir freuen uns auf Sie!

**von Opel Hessische Zoostiftung
Am Opel-Zoo 3 • 61476 Kronberg im Taunus**



JACOB UND PARTNER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt in Teil- oder Vollzeit eine

Notarfachangestellte (m/w/d)

für unseren Standort Oberursel. Sie arbeiten selbständig, zeigen Engagement und suchen eine neue Herausforderung? Dann suchen wir genau Sie!

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Sie unterstützen das Team bei notariellen Dienstleistungen
- Sie erstellen und bearbeiten Urkunden, sonstige Dokumente und kontrollieren diese
- Sie sind für die Vorbereitung und den Vollzug notarieller Urkunden und die Erstellung von Honorar- und Kostennoten zuständig.

Das bringen Sie mit:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(r)
- Erfahrungen im Notariat sind wünschenswert
- Sie beherrschen die deutsche Grammatik und haben eine sehr gute Ausdrucksweise
- Kenntnisse der gängigen MS-Office Programme sowie von Rechtsanwalts- und/oder Notariatsprogrammen runden Ihr Profil ab

Das bieten wir Ihnen:

- Herausfordernde u. abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen Team
- Sie werden durch bedarfsorientierte Weiterbildungsmaßnahmen gezielt und individuell gefördert
- Genießen Sie zudem die Vorteile einer traumhaften Lage in der Stadt und eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an **info@jacob-partner.de** oder per Post.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören!

Jacob+Partner mbB | Steuer und Recht
Notar Harald Höpping
Altkönigstr. 1-3 | 61440 Oberursel
Tel: 06171 / 88769-0 | info@jacob-partner.de



Alles. Frisch.®

Bring Frische in Dein Berufsleben und verstärke unser Team als

Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Lager/Wareneingang/Kommissionierung

Lindnerfood ist ein mittelständisches Familienunternehmen in Frankfurt-Kalbach. Seit über 40 Jahren bedienen wir anspruchsvolle Kunden aus Gastronomie, Großküchen, Catering und Fach-einzelhandel im Rhein-Main-Gebiet mit Frische- und Convenience-Produkten.

Was Dich bei uns erwartet

... je nach Abteilung allgemeine Lagertätigkeiten im Bereich Lebensmittel: Kommissionierung der Ware für unsere Kunden oder Warenannahme und -einlagerung.

Damit begeisterst Du uns

... Du bist flexibel und hast bereits Erfahrung im Lager. Du packst gerne kräftig mit an und unterstützt gerne Deine Kollegen im Team. Die Arbeit im Kühlhaus bei +4°C bis +7°C ist für Dich kein Problem.

Freue Dich auf

... eine leistungsgerechte Bezahlung, den Mitarbeiterereinkauf, vermögenswirksame Leistungen, einen Zuschuss zur Altersvorsorge, Firmenevents, ein Jobrad-Angebot und verschiedene Unterstützungen für Familien.

Komm ins Lindner-Team!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Lebenslauf, sowie Deinen letzten Zeugnissen. Bitte sende alles an bewerbung@lindnerfood.de.

Lindner GmbH Fruchtimport und Handelsgesellschaft
Josef-Eicher-Straße 10 • 60437 Frankfurt

Volkshochschule sucht Assistenz der Geschäftsführung/Teamassistenz (m/w/d)

Die Volkshochschule Hochtaunus sucht spätestens zum 1.5.22 eine **Assistenz der Geschäftsführung/Teamassistenz (m/w/d)** in Teilzeit (60 %). Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie hier: www.vhs-hochtaunus.de
Bewerbungen bitte per Mail bis 28.2.22 an den Leiter der vhs Hochtaunus, Carsten Koehnen.



Zukunft im Kopf. www.vhs-hochtaunus.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

10. 2. – 16. 2. 2022

Wunderschön
Do. – Mi. 20.15 Uhr
Fr. – Mo. auch 17.00 Uhr

Clifford
Der große rote Hund
Sa. + So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert PREMIERE 7.1 06173/ 7 93 85

Luxenburger stellt Bilder aus

Oberursel (ow). Die Galerie m50, Ackergasse 15A, zeigt von Samstag, 19. Februar, bis Samstag, 19. März, Malerei von Birgit Luxenburger in einer Ausstellung. Die Vernissage mit Gespräch zwischen der Künstlerin und der Galeristin Gabriele Wittner findet am Samstag, 19. Februar, von 11 bis 13 Uhr statt.

„SpendenEi“ geht in die zweite Runde

Oberursel (ow). Im vergangenen Jahr haben die Stadtwerke auf ihrer Crowdfunding-Plattform „TaunaCrowd“ (www.taunacrowd.de) eine sehr erfolgreiche Aktion durchgeführt: das „SpendenEi“. Gemeinnützige Vereine und Initiativen aus dem Hochtaunuskreis konnten ihre Projekte auf der Online-Plattform einstellen und Geld dafür sammeln. Zusätzliche finanzielle Unterstützung erhielten die Projekte dabei nicht nur über den „TaunaCrowd“-Förderkorb, den die Stadtwerke auf monatlich 1000 Euro erhöht hatten, sondern auch durch deren Kunden. Denn die Stadtwerke hatten Spenden-Voucher verschickt, die für die Projekte eingelöst werden konnten. Die erfolgreiche „SpendenEi“-Aktion geht nun im April in die zweite Runde: Vom 8. April bis zum 15. Mai können gemeinnützige Vereine und Initiativen aus dem Hochtaunuskreis wieder Unterstützer für ihre Projekte gewinnen. „Im vorigen Jahr konnten wir neun erfolgreiche Projekte mit einer Gesamt-Spendensumme von 40 432 Euro auf der Online-Plattform generieren. Mitmachen lohnt sich für alle gemeinnützigen Initiativen und Vereine im Hochtaunuskreis“, so Geschäftsführerin Julia Antoni. Auch in diesem Jahr gibt es jede Menge zusätzliche Förderung über den TaunaCrowd-Förderkorb der Stadtwerke, Spenden-Voucher und eine besondere Facebook-Aktion. Wer mitmachen will, sollte sein Projekt bis 13. März im Internet angelegt haben unter www.

taunacrowd.de/projects/overview. Dort können sich alle Interessenten die Projekte anschauen, die bereits über die TaunaCrowd erfolgreich finanziert wurden. Zudem bieten die Stadtwerke gemeinsam mit ihrem Crowdfunding-Partner „fairplaid“ am Dienstag, 1. März, um 17.30 Uhr ein kostenloses Webinar mit Tipps und Tricks rund um Crowdfunding und das „SpendenEi“ an. Detaillierte Informationen gibt es im Internet unter https://www.taunacrowd.de/spenden-ei. Die TaunaCrowd funktioniert nach dem Alles-oder-nichts-Prinzip: Projektstarter, die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts benötigen, beschreiben es auf der Crowdfunding-Plattform. Der Förderbedarf und der Spendenzeitraum werden auf der „TaunaCrowd“ öffentlich gemacht. Innerhalb von maximal 60 Tagen können die Projektstarter bei Familie, Freunden und Bekannten sowie über soziale Netzwerke und sonstige Medien für ihr Projekt werben und Geld einsammeln. Wenn die anfangs definierte Summe zusammenkommt, wird der Betrag ausgezahlt. Wird das Ziel verfehlt, erhalten die Unterstützer ihr Geld automatisch zurück. Sollte mehr Geld für ein Projekt zusammenkommen als ursprünglich geplant, profitieren die Projektstarter, denn das Crowdfunding ist nach oben offen. Weitere Informationen zur TaunaCrowd gibt es unter www.taunacrowd.de oder unter Telefon 06171-509134.

Zum Schmerz vordringen

Oberursel (ow). Andere Zugänge zum Thema Schmerz als Tabletten oder Operation? Die gibt es. Ein Vortragsabend der Säule Gesundheit von fokus O. am Dienstag, 15. Februar, um 20 Uhr im Rilano-Hotel, Zimmersmühlenweg 35, widmet sich akuten und chronischen Schmerzen aus alternativmedizinischer Sicht. Der Heilpraktiker Sven Sören Schumann geht im Vortrag auf die Anatomie des Körpers sowie die Entstehung und eigentliche Funktion von Schmerzen ein. Die Schmerztherapie nach der Methode von Liebscher und Bracht, die er vertritt, basiert auf den drei Säulen Osteopressur, einem anhaltenden Pressen auf

Schmerzpunkten, Faszienrollen zur Selbstbehandlung und Dehnübungen. Sie wird in dieser Intensität und Kombination weder im allgemeinen ärztlichen noch physiotherapeutischen Spektrum angeboten. Außer Menschen mit Schmerzen behandelt Sven Sören Schumann auch solche mit Taubheitsgefühlen, Restless-Legs-Syndrom, Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) und einigem mehr. Ein Vergleich zu herkömmlichen Schmerztherapien sowie Fallbeispiele runden den Vortrag ab. Der Vortrag ist kostenfrei, die geltenden Corona-Regeln sind zu beachten. Anmeldung per E-Mail an praxis@heilpraktiker-schumann.de.

Informationsabend zur Solarenergie

Oberursel (ow). Im Rahmen der kommunalen Klima-Challenge „Wattbewerb“ veranstalten die Städte Oberursel und Friedrichsdorf mit Unterstützung der Landes-Energieagentur Hessen (LEA) einen gemeinsamen Informationsabend zum Thema Solarenergie. Der Termin findet am Mittwoch, 23. Februar, um 19 Uhr digital statt. Alle interessierten Bürger sind eingeladen, sich über die Möglichkeiten zur Umsetzung und die Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaikanlage zu informieren. „Die Energiewende muss jetzt entschlossen angepackt und umgesetzt werden, und wir wollen unseren Teil dazu beitragen“, sagt

Bürgermeisterin Antje Runge. „Durch den Wattbewerb gewinnen alle: Stadtklima, Bürger, die lokale Wirtschaft und die Vereine – jede zusätzliche Anlage bringt uns im Klimaschutz voran.“ Experten und Mitarbeiter der Stadtverwaltungen stehen an dem Abend nach dem Vortrag für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung wird via Zoom übertragen. Den Link hierzu wie auch weitere Informationen zum Ablauf des Abends gibt es in Kürze. Mehr Informationen zum Wattbewerb gibt es im Internet unter www.oberurselindialog.de/wattbewerb oder unter www.wattbewerb.de.

„Outdoor Fitness“ beim TVW

Oberursel (ow). Mit dem Fokus auf Kraft, Fitness und Ausdauer startet am Sonntag, 13. Februar, das neue Sportangebot „Outdoor Fitness“ beim TV 1889 Weißkirchen. „Wir freuen uns sehr auf dieses neue kreative Angebot, das unseren bestehenden Übungsplan gut ergänzt“ so der Leiter Sportbetrieb, Andreas Hieronymi. „Mit Svenja Hoffmann konnten wir eine tolle und engagierte Trainerin gewinnen, die auch schon auf den Start hinfiebert.“ „Outdoor Fitness“ findet sonntags von 12 bis 13.30 Uhr statt und richtet sich an alle Sport-

begeisterten zwischen 18 und 50 Jahren mit Grundfitness. Das Angebot findet ausschließlich draußen statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen ist die Teilnahme nur mit gültigem 2-G-Nachweis möglich. Treffpunkt ist der Sportplatz an der Vereinsturnhalle des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16. Auch Nichtmitglieder können das neue Sportangebot kennenlernen. Für die Teilnahme an einer Schnupperstunde ist jedoch eine Anmeldung per E-Mail an a.hieronymi@tv-weisskirchen.de erforderlich.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Jetzt Karten sichern!

13. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL
2022

ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS CHRISTIAN KOHLUND IRIS BERBEN PETER KURTH & NINA HOSS

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

BB Promotion GmbH & Alegria Konzert GmbH präsentieren
THE SOUND OF HANS ZIMMER & JOHN WILLIAMS
Alte Oper Frankfurt
01. + 02.03.2022, 19.30 Uhr 47,90 – 97,90 €

Jubiläumstour - 35 Jahre
The World Famous Glenn Miller Orchestra
DIRECTED BY WIL SALTEN
Alte Oper Frankfurt
09.03.2022, 20.00 Uhr 46,00 – 65,00 €

Münchner Philharmoniker
Valery Gergiev, Leitung * Yefim Bronfman, Klavier
Werke von Rachmaninow und Prokofjew
Alte Oper Frankfurt
22.03.2022, 20.00 Uhr 29,00 – 95,00 €

Diana Damrau, Sopran * Jonas Kaufmann, Tenor, Helmut Deutsch, Klavier
Liedeslieder von Brahms und Schumann
Alte Oper Frankfurt
25.03.2022, 20.00 Uhr 55,00 – 195,00 €

50 Jahre The Beatles LET IT BE
- Jubiläumskonzert und Lesung -
Comödienhaus Hanau Wilhelmsbad
08.04.2022 20,00 – 25,00 €

Piano Panorama
Sir Andrés Schiff, Klavier
Alte Oper Frankfurt
09.04.2022, 20.00 Uhr 29,00 – 69,00 €

BALLET REVOLUCIÓN
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
12. - 17.04.2022, 20.00 Uhr 27,90 – 77,90 €

Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present
Rock Horror Show
Alte Oper Frankfurt
19. - 24.04.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 87,90 €

38. Brüder Grimm Festspiele Hanau
DROSSELBART! Musical
Amphitheater Hanau
13.05. - 30.07.2022, 32,00 – 43,00 €

WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.07.2022, 20.00 Uhr 27,90 – 77,90 €

STAR DUST - From Bach to Bowie
Complexions Contemporary Ballet
Alte Oper Frankfurt
12. - 16. 07.2022, 20.00 Uhr 23,30 – 69,90 €

Sister Act
Burgfestspiele Bad Vilbel
13.07. - 04.09.2022 17,00 – 52,00 €

Max Raabe & Palast Orchester
Guten Tag, liebes Glück
Alte Oper Frankfurt
01.10.2022, 20.00 Uhr 53,45 – 84,55 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Rafal Blechacz (Klavier)
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
06.03.2022, 18.00 Uhr 30,00 €

Und wer nimmt den Hund?
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
07.03.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Extrawurst
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.04.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00€

Frühlingskonzert 2022 „Operettenmelodien und Klassiker der Filmmusik“
Kultur- und Sportförderverein Oberursel
24.04.22, 11.00 Uhr 30,80 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 – 44,80 €

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022, jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
11.02.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
19.02.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

Die Deutschlehrerin nach
Judith W. Taschler; Bühnenfassung von Thomas Kraußmit Regula Grauwiler und Stefan Gubser
Kurtheater Bad Homburg
21. + 22.02.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Aladin – das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 26,00 €

Lazarus
Musical von David Bowie und Enda Walsh
Nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis
Kurtheater Bad Homburg
10.03.2022, 20.00 Uhr 35,00 – 55,00 €

Azzurro
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch
Kurtheater Bad Homburg
21.+22.03.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Escape Room
Krimi-Komödie
Kurtheater Bad Homburg
27.04.2022, 20.00 Uhr 10,00 €

13. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2022
Christian Kohlund liest aus L. Feuchtwanger „Goya“
Lesung mit Musik und Bildzuspielung von Goya-Werken
Kurtheater Bad Homburg
28.05.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 58,85 €

Iris Berben liest aus S. Zweig „Brennendes Geheimnis“
Musikalische Begleitung: Musiker*innen des hr-SinfonieOrchesters
Kurtheater Bad Homburg
07.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 58,85 €

Peter Kurth & Nina Hoss
lesen aus H. Mann „Professor Unrat / Der blaue Engel“
Kurtheater Bad Homburg
12.06.2022, 17.00 Uhr 36,30 – 58,85 €

Ulrich Tukur & Rhythmus Boys
Rhythmus in Dosen
Kurtheater Bad Homburg
16.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 70,15 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 – 15.00 Uhr,
Di. und Do. 12.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr